

König und Königin der Piraten

Von Kite_017

König und Königin der Piraten

Zu meinem 2. Jährigen Jubiläum,
hab ich dieses One Shout für euch (^.^)
(Jetzt schaut nicht so, es war wirklich nicht geplant das es so lang wird, aber es hat sich praktisch von selbst geschrieben)
Dann Schluss der wenig Worte und kommen wir zu denn vielen.
Ich wünsche viel Spaß, bei diesem Spezial.

König und Königin der Piraten

Ruhig segelt die Sunny auf dem Meer, ein lauer Wind wehte und die Wellen schlugen leicht gegen den Bug. Die Strohhut Bande war erst seit kurzem in der neuen Welt, aber obwohl sie nur wenige waren, hatte sie sich bisher ordentlich durch gebissen. Eben diese Mannschaft sahs nun seelenruhig an Bord und spielte Karten. Nami grinste diabolisch, als sie die Karte zog, die sie brauchte. Heute würde sie die Jungs ordentlich über den Tisch ziehen. "Tya Jungs das wars", Nami legte breit grinsend die Karten auf den Tisch. Die Jungs seufzten, "Du solltest echt mal in einem Casino spielen, da kannst mal andere ausnehmen", meinte Lysop. Wenn man mit Nami spielte, hatte man am Ende immer weniger Geld als zuvor. "Keine schlechte Idee", überlegte diese, hoffentlich hatte die nächste Insel mal eins. Sie hätte ja schon ihr Glück im Goldregen Casino versucht, aber da hatte sie ja keine Gelegenheit gehabt. "Das wird ein Spaß", grinste Ruffy und freute sich schon, die anderen sahen ihn entsetzt an. Er hatte grade, nicht ein Spiel gewonnen und die Hand noch voller Karten. Trotzdem grinste er, er hatte seinen Spaß gehabt. "Ruffy du hast schon genug Schulden, ich lasse nicht zu, dass du unser ganzes Geld verspielt". "Yohohoho, ich war schon lange nicht mehr in einem Casino", Brook hatte fast genauso viele Karten wie Ruffy auf der Hand. Nami griff sich an die Stirn, so schnell konnte sie das Geld gar nicht klauen, wie die es verlieren würden. "Robin, du bist da meine einzige Hoffnung", meinte Nami seufzend. Diese grinste nur und legte ihre 2 Karten die sie noch hatte auf den Stapel. Bei Chopper konnte man immer alles aus dem Gesicht ablesen und Zorro ließ sich zu schnell ablenken, so konnte man ihn leicht beeinflussen. Bei Sanji brauchte nur ein Weibliches Wesen vorbei laufen und schon war alles vorbei. Franky und Lysop waren da gut in der Mitte vertreten.

Yutakasa, sollte die nächste Insel sein, die sie erreichen würden. Robin erzählte den anderen das es auf dieser Insel tatsächlich ein Casino geben sollte. Nami war Feuer und Flamme, dass Casino würde sie ausnehmen. Bereitwillig gab sie jedem 100.000 Berry, diese übergab sie aber mit einem Warnenden Blick. "Wagt es ja nicht alles zu verlieren", gab sie noch als Warnung, lieber sollten sie nicht spielen, dafür aber das Geld wieder bringen. Doch da hatte sie wenig Hoffnung. "Moment mal, ihr wollt doch nicht etwa so in das Casino?", Nami zog eine Augenbraue hoch. Sanji ging ja in seinem schwarzen Anzug und Brook sah ja auch ganz vernünftig aus, aber der Rest. "Nami es ist vielleicht gar nicht mal schlecht"; fing Robin an, "Vielleicht haben wir dann leichteres Spiel". "Ihr bleibt wie ihr seit!", meinte Nami doch kurz entschlossen. Wobei die anderen anfangen zu lachen, wenn Nami Geld roch, konnte sie ihre Meinung recht schnell ändern.

"Können wir die Sunny denn einfach so hier lassen?", Franky war bei dem Gedanken nicht wohl, dass Schiff gleich einfach allein zu lassen. "Keine Sorge alle Schiffe, an dem Hafen gehören Piraten und hier will keiner Ärger", beruhigte Robin, denn Schiffszimmermann. "Hört sich an wie, eine Urlaubsinsel für Piraten", stellte Lysop fest. "So ist es auch", bestätigte Robin. "Piraten haben immer Gold dabei und sind hier gern gesehen de Gäste". Kaum war die Insel in Sichtweite, erkannte man schon viele Schiffe die am Hafen waren und alle samt waren es Piraten. Die meisten aber würde hier wohl alles verzocken, viele verloren hier nicht nur ihr Geld sondern auch ihr Schiff. Deshalb bildeten sich auf dieser Insel, häufig auch die Mannschaften neu.

Die Sunny legte an einem etwas ruhigeren Fleck an und die Mannschaft ging von Bord. Chopper und Brook fielen in dem Ganzen Gewusel nicht auf. Die meisten hatten eh nur Augen dafür, wo sie das nächste Spiel machen konnten. Außerdem gab es grade in der neuen Welt viele Leute mit Teufelskräften. Ruffy's Augen leuchteten auf als er den ganzen Trubel sah, hier war wirklich was los. Dies konnte man wirklich eine Piraten Insel nennen. Nami's Augen funkelten ebenfalls, aber sie sah ehr die ganzen Berrys, die nur auf sie warteten. Die 100.000 Berry die jeder hatte, war für die Verhältnisse hier zwar nicht viel, aber Nami hatte auch nicht vor zu verlieren. "Na dann wollen wir mal, Frau Navigatorin ist schon ganz unruhig", Robin setzte sich in Bewegung und die anderen folgten ihr. Die Straßen waren völlig überfüllt, überall liefen, standen und lagen Menschen herum. Mehr als einmal musste die Mannschaft aufpassen auf niemanden zu treten.

Vor einem großen prachtvollen Gebäude blieben sie schließlich stehen. "Wahnsinn's Schuppen", selbst Zorro der auf so was sonst nicht achtete, war erstaunt über die Aufmachung des Casino's. "In dem Schuppen wimmelt es nur so von Berry's", Nami lachte voller Vorfreude. "Heißt noch lange nicht, dass wir welche gewinnen", merkte Lysop an. Nami drehte ruckartig ihren Kopf zur Seite und warf ihm einen bösen Blick zu. "Kannst mir ja die 100.000 wieder geben". "Nein Nami so war das nicht gemeint", entschuldigte sich Lysop. Nami grinste darauf hin und betrat das Bottakuri. Die anderen folgten ihr, in dieses riesige Gebäude. Nami und Robin verzogen sich gleich zu den Kartentischen. Sanji und Brook setzten sich an die Spielautomaten. Chopper und Lysop gingen zu den Würfelspielen. Zorro und Franky nahmen lieber an einem Turnier im Armdrücken Teil und Ruffy der irrte noch recht Planlos durch das Casino. Die Casino Mitarbeiter sahen in ihm ein leichtes Opfer. "Hey Junge wie wäre es mit einem Spiel", lockte ihn ein Mann am Roulette Tisch. Ruffy drehte sich um und ging zu dem Tisch, an dem der Mann stand. Er hatte sich seine blonden Haare hinter gegelt

und trug einen schwarzen Anzug darunter ein weißes Hemd, dazu noch eine rote Krawatte. "Du setzt dein Geld einfach auf eine Zahl und wenn diese Kugel hier darauf landet gewinnst du". Er zeigte auf die kleine Silberkugel und grinste.

Ruffy grinste, "Das ist ja ganz einfach", er setzte sich an den Tisch. "17", meinte Ruffy fest entschlossen und setzte gleich mal seine ganzen 100.000 Berry auf diese Zahl. Der Kugelmann, wie Ruffy ihn getauft hatte, schüttelte unbemerkt den Kopf und warf die Kugel. So schnell hatte sicher noch keiner sein Geld verloren. Die Kugel drehte sich immer weiter und noch konnte man nicht sehen auf welcher Zahl sie gelandet war. Die Augen des Kugelmannes weiteten sich, als die Kugel tatsächlich auf der 17 landete. Seine Verwunderung musste er schnell überspielen was machte das sonst für einen Eindruck. Nur schnell wieder freundlich lächeln und einfach weiterspielen. "28", Ruffy setzte wieder alles was er hatte, seine Grade gewonnen 100.000 dazu, so das jetzt 200.000 Berry einen neuen Besitzer suchten. Als erneut die 28 kam, verlor der Kugelmann etwas von seinem Lächeln, sie scheinen ja eine richtige Glückssträhne zu haben". "Das Macht wirklich Spaß", grinste Ruffy. //Klar wenn man gewinnt schon//, verdrehte der Mann halb die Augen. Andererseits war das ganze nicht mal so schlecht, er würde schon irgendwann alles wieder verlieren und mit Glück nicht nur sein Geld. Vielleicht hatte er ja ein Schiff oder man könnte ihn so ausnehmen das er als Sklave arbeiten müsse um seine Schulden ab zu bezahlen. 5, 36, 42, 21, 3, 16, alles Zahlen die Ruffy nannte und so kamen sie auch, es waren inzwischen schon andere auf diesen Tisch aufmerksam geworden, Ruffy stand schon bei 2.760.000 Millionen Berry und jedes weitere Spiel wurde für den Tisch immer teurer.

"Hey hast du schon gehört", zwei Männer liefen an dem Tisch vorbei, an dem Nami und Robin grade spielten, "Am Roulette Tisch sitzt einer der hat noch kein Spiel verloren". "Ach was", meinte der 2. dazu, der soll bestimmt nur die Kunden locken". Das Gespräch erregte die Aufmerksamkeit von Nami und sie versuchte etwas mehr von dem Gespräch zu hören. "Meinst du", der 1. dazu, "Ich hab schon überlegt ob ich auch mal setzen sollte". Dann bogen die beiden auch schon ab und waren außer Sicht und Hörweite. Nami brauchte sich nicht zu sehr auf diese Rund zu konzentrieren, da Robin hier die Besseren Karten hatte. Sie waren beide absichtlich an einen Tisch gegangen, so konnten sie beim Spielen den Preis hochtreiben und solange einer von beiden gewann, war die Sache perfekt. Robin hatte Nami früh genug angedeutet das sie diese Rund wohl gewinnen würde. Unauffällig ließ sie immer dann eine Hand unter dem Tisch wachsen und stupste Nami an. So wie sie es eben getan hatte. "Das klingt doch ziemlich gut", grinste Robin und erhob sich. "Ich glaub das seh ich mir mal an". Nami warf einen Blick auf den Tisch, diese Spieler hatten sie ausgenommen, hier war nichts mehr zu holen.

Wie konnte es auch anders sein, am Ende standen sich beim Armdrücken Franky und Zorro gegenüber. Dank Franky's Tipp hatten sie sich in verschiedene Gruppen eingetragen so das sie erst am Ende aufeinander treffen würden. Egal was jetzt noch passieren würde, die 5 Mille waren ihren, so viel war inzwischen in der Kasse gelandet. Die anderen Teilnehmer waren alles ehr kleine Fische gewesen, die nun versuchten wenigsten etwas Geld zu gewinnen, in dem sie auf Franky oder Zorro wetteten. Beide setzten sich und stützten ihre Ellbogen auf den Tisch, sie legten die Hände aneinander und grinsten sich gegenseitig an. Beide drückten ihr Hand jeweils nach links um den anderen zu besiegen. Aber so einfach war das ganze nicht, keiner von beiden hatte

vor dieses Spiel zu verlieren. Der Tisch knarrte gefährlich, als sich das Spiel in die Länge zog. Beide hängten sich richtig rein und die Menge um die beiden jubelte und plötzlich, war das Spiel vorbei. Der Tisch hatte sich mit einem ätzenden Geräusch verabschiedet und zerbrach in seine Einzelteile. Franky schob sich seine Sonnenbrille zurecht und warf einen Blick auf den Tisch. "Also das ist ja mal ne schlechte Qualität", er sah zu Zorro. "Wir teilen das Geld einfach, dann reißt Nami keinem den Kopf ab", Zorro musste grinsen als er das von Franky hörte.

Sanji und Brook hatte es sich an den Automaten in zwischen gemütlich gemacht, da konnten sie nach Mädchen aus schau halten und spielen. Da konnte man nichts falsch machen. Münze einwerfen und Hebel ziehen, ganz einfach also. "Brook streng dich ja an, wir dürfen Nami's Geld nicht verlieren", meinte Sanji und zog erneut den Hebel der Maschine. Als diese schon wieder kein Gewinn anzeigte, zuckte Sanji's Augenbraue gefährlich. "Du wirst gleich zu alt Eisen verarbeitet, drohte er der Seelenlosen Maschine. Nachdem er die nächste Münze eingeworfen hatte und erneut den Hebel zog, schlug er mit der flachen Hand gegen die Maschinenwand. "Na also geht doch", meinte dieser zufrieden als die Maschine einen Gewinn anzeigte.

Lysop und Chopper hatten das richtige Spiel für sich gefunden und freuten sich über jeden Sieg laut stark. Chopper feuerte Lysop weiter an, der grade wieder eine seiner Lügengeschichten von sich gab. "Lysop sieh mal", der kleine Elch zeigte an einen Tisch der etwas weiter entfernt stand und an dem sich eine Menge Leute sammelten. "Lass uns da mal hingehen", Lysop nickte und erhob sich. Es war zwar gut das er hier gewann, aber es machte doch mehr Spaß mit seinen Freunden zu spielen. "Nami?", die genannte drehte sich um als sie die Stimme von Chopper hörte. Sofort wurden beide fixiert, "Habt ihr etwa mein Geld verloren?", als Antwort zeigte ihr Lysop einen Beutel in den sich 1.000.000 Berry befanden. Nami's Augen funkelten auf als sie das Geld sah. Sie hatten auf jeden Fall schon mal gut gemacht, egal ob die anderen nun gewannen oder verloren, obwohl sie sich letzteres nicht wagten sollten. "Robin was macht ihr eigentlich hier?", die schwarz haarige grinste. "Wir haben gehört das hier jemand ne Glückssträhne hat und wollten uns das ganze mal ansehen". Erneutes staunen ging durch die Reihe, als erneut die richtige Zahl genannt wurde. Ruffy hatte grade seine 2.760.000 auf 5.520.000 Berry verdoppelt. Sanji, Brook, Franky und Zorro hatte inzwischen auch dieser Tisch angelockt. Plötzlich fiel Nami etwas auf, dieser Strohhut stach einfach zu sehr ins Auge. "Ruffy", der genannte drehte sich um und grinste sie an. Der Kugelman warf erneut die Kugel, Nami packte Ruffy am Kragen als sie sah das er wohl grade, eine Menge gesetzt hatte. "Ruffy du kannst doch nicht alles setzen", dieser sah sie fragend an und schien nicht ganz zu verstehen. Der Kugelman war schon völlig verzweifelt und betete dafür das die 00 nicht kam, auf die Ruffy grade gesetzt hatte. Nami so schneidend die Luft ein und schloss die Augen konnte sich dieses Elend nicht ansehen. Auch die anderen aus der Mannschaft waren plötzlich schlagartig ruhig. Deswegen öffnete Nami doch die Augen und wollte sich die Sache mal genauer ansehen. Ihre Augen weiteten sich, als die Kugel wirklich auf der 00 lag. 11.040.000 Millionen Berry, Nami umarmte Ruffy und war völlig aus dem Häuschen. "Wie zum Teufel hast du das gemacht?", Sanji konnte es eben so wenig fassen. Ruffy hingegen grinste weiter und verließ jetzt lieber den Tisch, er wollte dem armen Mann nicht noch mehr zumuten, er war schon ein Häufchen Elend. Die Bande hatte insgesamt 13.5 Millionen gemacht, zusammen mit Ruffy's 11.04 Millionen hatten sie sagenhafte 24.540.000 Millionen Berry gemacht. Mit 900.000

tausend waren sie in das Casino gegangen. Das hieß sie hatten knapp 2726 % Gewinn gemacht, rechnete Robin kurzerhand den anderen vor.

Die Gruppe erregte immer mehr Aufmerksamkeit und sie hielten es für besser, dass sie erstmal wieder zur Sunny gehen sollten. Vor allem wo sie jetzt einen Gewinn hatten wäre es besser gleich auf zu hören. Der Kugelman war sichtlich erleichtert, dass dieser Junge endlich weg war und ließ seufzend die Kugel fallen, "9", sagte Ruffy und zog mit dem anderen los. Der Kugelman sackte zusammen und war nur nicht mehr ansprechbar. So was hatte er noch nicht erlebt, die Kugel war wirklich schon wieder auf der 9 gelandet.

"Den hast du aber ganz schön fertig gemacht", grinste Robin ihren Käpt'n an. "Wollen wir nicht doch nochmal zurück?", meinte Nami grinsend. Sie sah zu Ruffy, "Wie hast du das eigentlich gemacht?". Ruffy zuckte nur mit den Schultern und hatte anscheinend selbst keine Ahnung. "Ja jetzt wo wir gewonnen haben ist sie ganz Hand zahm", meinte Zorro, wofür er gleich eine Kopfnuss bekam. "Wo die her kommen gibt es noch eine Menge mehr", wobei Nami drohend die Faust hob. "Von wegen Diebische Katze, eiserne Faust würde eben so passen", dass Lachen von Ruffy dabei war so ehrlich, dass Nami ihm dafür nicht mal eine verpassen konnte. Sie lachte stattdessen mit, so ging es weiter gut gelaunt zur Sunny. Nami hatte sich als erstes mal in die Schatzkammer begeben und ihre Beute dort unter gebracht.

Die Mittagssonne stand hoch am Himmel und es herrschte brühende Hitze auf der Insel. Dem Einzigen dem das nichts auszumachen schien war Ruffy. Er war das blühende Leben und sprang an Deck rum. "Wie kann er nur so munter sein?", Nami sah kurz von ihrem Liegestuhl auf und beobachtete Ruffy. Chopper hatte sich in den Schatten der Orangen Bäume geflüchtet um nicht ganz der Hitze ausgeliefert zu sein. Lysop und Franky arbeiteten am Dock System und bekamen um sich herum nicht mehr viel mit. Sanji bereitete ein paar kühle Getränke für die Mannschaft zu und übertraf sich dabei wieder mal selbst. Brook spielte an Deck ein kleines Stück auf seiner Geige, doch beobachtete dabei wie Ruffy hier rumsprang. Nami schüttelte dabei nur den Kopf und wie konnte Zorro bei der Hitze nur trainieren? Robin schmunzelte, als sie sah wie Ruffy sich an Zorro ran pirschte. Dieser ergriff seine Chance und klaute Zorro eines seiner Gewichte. Das 500 Kg schwere Teile in seinen Händen ergriff er die Flucht. "Bleib stehen Ruffy!", hörte man Zorro's Stimme, als dieser den Diebstahl bemerkte und Ruffy nach jagte. Dieser flüchtete grade an der Küchentür vorbei, aus der Sanji grade treten wollte, dieser blieb stehen und blies den Rauch seiner Zigarette aus. Es wunderte ihn zwar nicht das Ruffy sich das Teil gemopst hatte, ehr das er das Teil schwang als wäre es nichts. "Nami-Maus, Robin-Schatz die sind für euch", Sanji grinste als er die Gläser übergab und wieder zog Ruffy an ihm vorbei. Zorro hetzte diesem immer noch hinterher, dass ganze ging noch etwa 10 Minuten so. Bis Zorro schließlich Ruffy erwischt hatte, der kurz unaufmerksam war. Ruffy hatte damals schon auf der Lamb öfters die Gewichte von Zorro geklaut und war immer diese gesprungen, dass es hier auf der Sunny das gleiche war, war abzusehen. Aber da die Sunny größer war, hatte es Zorro schwerer Ruffy zu erwischen, denn dieser war verdammt schnell.

Ruffy war schlagartig wieder langweilig, so entschloss er sich den Wald, der hier ganz in der Nähe war, zu erkunden. Hier war es schon deutlich kühler und Ruffy überlegte

schon ob er Chopper nicht hier her bringen sollte, aber er döste wahrscheinlich grade, friedlich in den Orangen. Begeistert nahm Ruffy alles unter die Lupe was ihm vor die Augen kam. Plötzlich rieß ihn etwas zu Boden und etwas lag auf ihm drauf. Als erstes sah Ruffy ein paar schwarze Haare und dann ebenso schwarze Augen die Ruffy verträumt ansahen. "Hancock", Ruffy konnte sich ein grinsen nicht verkneifen, hatte er doch nicht damit gerechnet das die Samurai der Meere hier sein würde. Boa wurde schlagartig rot als Ruffy ihren Namen nannte. Aufgeregt stürmten die Kuja Piraten auf sie zu, hatten sie nicht mit dem plötzlichen verschwinden ihrer Prinzessin gerechnet. "Ihr seit auch alle hier?", wunderte sich Ruffy. "Hey kommt doch mit auf mein Schiff", lud Ruffy freundlich die Amazonen zu sich ein. "Er läd mich zu sich sein", Boa war für kurze Zeit nicht ansprechbar, so sehr freute sich sie über diese Einladung. "Deine Mannschaft ist hier?", Boa Hancock freute sich für ihn, dass er und seine Mannschaft wieder zusammen waren. Dankend nahmen sie die Einladung an und waren schon echt gespannt auf Ruffy's Mannschaft. Da sie noch nichts von dieser wussten, aber sie würden ihnen nichts tun auch wenn da noch andere Männer an Bord waren. Das hatten sie Ruffy versprochen, da dieser ihnen gesagt hatte das alle an Bord echt OK waren. "Da fällt mir ein, sie wissen noch gar nichts von euch", Ruffy kratzte sich am Kopf und sah die Kuja Piraten an. /Das wird für Sanji ein echtes Paradies sein/, ging es Ruffy durch den Kopf. "Die lernen uns noch früh genug kennen", meinten die Amazonen lachend. "Äh, was macht ihr eigentlich hier?", Ruffy konnte sich nicht unbedingt vorstellen das sie zum Glücksspiel hergekommen waren. "Mein Herz hat mich hierher geführt", meinte Hancock auf die Frage hin und ihre Augen glänzten. Ruffy grinste auf die Aussage, "Dein Herz hat einen besseren Orientierungssinn als Zorro". /Er hat mir ein Kompliment gemacht/, Boa vergrub ihr Gesicht in ihre Hände. "Whaaaaa, was hast du denn?", Ruffy sah sie leicht erschrocken an, hatte er etwas falsches gesagt. "Wir haben hier nach Kräutern gesucht, die ganzen Idioten verspielen hier ihr Geld, aber wissen nicht das hier seltene Kräuter wachsen. Die haben wahrscheinlich, nicht mal den Wald gesehen", erklärte die älteste der Amazonen Ruffy. Dieser hockte immer noch bei Boa, die sich noch nicht wieder gerührt hatte.

"Kräuter?", er legte den Kopf schief und sah die Amazonen Oma an. "Das wäre das richtige für Chopper", er hätte ihn vielleicht doch mit nehmen sollen. Diese grinste, "Wir können diesem Chopper ja welche geben". "Das würdet ihr machen?", Ruffy war einfach begeistert, der kleine Arzt würde sich sicher darüber freuen. Die Amazonen nickten nur, allein schon wie Ruffy sich grade freute war Anreiz noch mehr zu sammeln. Plötzlich schlang Boa ihre Arme um Ruffy's Hals, sie wollte nicht das er sie wieder verlassen musste. Er wusste gar nicht was er machen sollte, so plötzlich kam das ganze. Also blieb er ruhig sitzen und sah auf sie herab. "Geh nicht", flüsterte sie leise, so das Ruffy sie kaum hören konnte. Sie hob leicht ihren Kopf und sah ihm in die Augen. Er nahm seinen Strohhut ab und setzte ihn ihr auf, "Mach ich nicht, versprochen". Boa wusste zwar nicht wieso, aber dieser Strohhut bedeutete Ruffy sehr viel, fast schon ehrfürchtig berührte sie den Hut der auf ihrem Kopf lag. Ein lautes Magen knurren war von Ruffy zu hören, was wohl andeutete das es langsam Zeit fürs Mittagessen wurde. Die Amazonen mussten bei diesem Geräusch Lachen und auch Ruffy konnte sich das Lachen nicht verkneifen.

Ruffy sprang auf und verabschiedete sich, wenn er nicht bald wieder auf der Sunny war, würden sie garantiert einen Suchtrupp los schicken. Dass würde vielleicht sogar

noch die ganze Überraschung verderben. "Hey Boa schau nicht so traurig, wir sehn uns doch Heute Abend und dann gibst du mir meinen Hut wieder. Mit den Worten drehte sich Ruffy um und rannte in die Richtung aus der er gekommen war. "Du solltest gut auf den Hut aufpassen Kindchen", meinte die Amazonen Oma zu ihrer Prinzessin, "Das heißt, dass er auf dich warten wird".

Auf der Sunny wartete man tatsächlich schon auf Ruffy, er würde doch niemals eine Mahlzeit verpassen. "Nicht das er sich im Wald verlaufen hat, einer hätte ihn doch begleiten sollen", Nami sah in die Ferne. Hier auf der Insel wimmelte es nur so von Piraten, da konnte wer weiss was passiert sein. "Das wird wohl nicht mehr nötig sein", Robin Lächelte und sah Richtung Wald, aus dem Ruffy grade aus stürmte. Et streckte seinen Arm und beförderte sich so schneller an die Sunny, dass Robin und Nami die Köpfe einziehen musste, schien er nicht zu bemerken. Stattdessen rannte er gleich in die Küche, "Man Ruffy kannst du nicht aufpassen", die beiden Frauen folgten Ruffy in die Küche um auch noch etwas vom Essen ab zu bekommen. "Das nächste mal bist du gefälliger vorsichtiger", Nami verpasste Ruffy eine Kopfnuss, der schon gemütlich an seinem Steak kaute. "Bin ich doch immer", grinste dieser frech zurück. //Ruffy wird sich wohl nie ändern//, die gesamte Gruppe seufzte. Keinem schien aufzufallen das Ruffy seinen Strohhut nicht dabei hatte, da er diesen ja nie aus den Augen ließ, hätte er auch nicht weit sein können. "Puhhhhhh, das war großartig Sanji", Ruffy strich sich zufrieden über den Bauch. "Das du überhaupt was schmeckst, so wie du schlingst", meinte Franky und biss selber ein großes Stück seines Steaks ab. "Yohohoho das sagst du grade der richtige", meinte Brook darauf. Er hatte es mal wieder geschafft sich von oben bis unten zu besauen. Was schon recht niedlich aussah wenn er dann noch so schaute. Obwohl er nicht viele Blicke drauf hatte. Chopper hatte sich grade verschluckt und klopfte mit seinem Huf auf den Tisch, Lysop gab ihm schnell ein Glas mit Wasser, was der kleine Elch auch hastig trank. Das alles war inzwischen schon fast zu einem Ritual geworden.

"Wie lange brauchst du den Lockport eigentlich, bis er aufgeladen ist?", fragte Sanji als alle mit dem Essen fertig waren. Kurz musste Nami überlegen, etwa 3 Tage schätze ich", meinte sie. "Da kann ich heute noch mal Schoppen gehen, Geld haben wir ja jetzt", Nami grinste. Hoffnungsvolle Blicke wurden ihr zugeworfen, die auch um etwas Geld baten. Dieses mal konnte Nami nicht Nein sagen, sie hatten sich alle so viel Mühe gegeben, dass Geld zu gewinnen, da konnten sie sich auch mal was gönnen. Neben Casinos gab es hier auch alles was das Herz begehrt. Lebensmittel, Waffen, Kleidung, Bücher und Arzneimittel und Werkzeuge. Ruffy döste friedlich auf dem Tisch und bekam von allen nichts mit. Die anderen wollten ihn auch nicht wecken, da er grade sehr friedlich aus sah.

Ruffy erwachte erst am späten Nachmittag und wunderte sich erstmal das niemand in der Küche war. Wie gewohnt wollte er nach seinem Strohhut greifen, als er diesen nicht an seinem gewohnten Ort war, erinnerte er sich. Hancock und die anderen wollten doch später kommen und die anderen wussten noch nichts davon. Ruffy stand auf und trat raus aufs Deck, vielleicht waren sie ja hier. Wieder ein Fehlschlag, wie Ruffy feststellte, dann mussten die anderen an Land gegangen sein. Da er so wie so nichts zu tun hatte wollte er die anderen suchen, konnte ja nicht so schwer sein, vor allem wenn man sich ausrechnen konnte wo die anderen hingehen würden. Ruffy benutzte nicht mal die Treppe die an Land führte sondern sprang direkt vom Deck aus

ans Land.

Nami irrte währenddessen allein durch die Straßen, hier war verdächtig wenig los, aber das bemerkte sie kaum. Viel zu sehr war sie in Gedanken versunken. Sie würden sicher bald die Fischmenschen Insel erreichen, wenn es auch länger gedauert hatte als geplant war. Sie alle waren erst seit gut 2 Wochen wieder alle vereint und Nami hatte in dieser Zeit gemerkt, nein eigentlich sie alle. Wie viel sie sich gegenseitig bedeuteten, sie waren schon längst keine Freunde mehr, nein vielmehr waren sie eine Familie geworden. Sie hätten alles für einander getan, sogar Impel Down angegriffen um Ace zu retten. Die Nachricht das Ruffy das allein durchgezogen hatte, hatte sie alle geschockt. Aber wie und was passiert war, darüber redete er nicht. Ace war wieder frei und das war alles was zählte. Nami war gegen etwas gelaufen und stolperte nach hinten. //Aua was war das denn//, Nami schüttelte kurz den Kopf und sah dann gegen was sie gelaufen war. Ein riesiger Kerl stand vor und wenn Nami ihn genauer betrachtete stellte sie fest das er ein Friseur wie ein Löwe hatte. Noch dazu war er größer als Brook was schon was zu heißen schien, da dieser allein schon gute 2,66 Meter groß. Nami zuckte zurück als sie seine Beine sah, denn seine Beine waren Schwertklingen. Dieser Typ war echt unheimlich. "Na wen haben wir denn da?", er sah sie von oben herab an und grinste. In Nami schrie es regelrecht, dass sie abhauen sollte, aber sie konnte sich nicht rühren. "Ich hab schon nach dir gesucht", meinte der Komische Kerl zu ihr. Nami krabbelte leicht zurück und überlegte fieberhaft wie sie sich aus dem Staub machen konnte. War dieser Kerl etwa aus dem Casino und wollte sich jetzt das Geld zurück holen?

Der Kerl war ihr unheimlich und eine Stimme sagte ihr immer wieder das er auch gefährlich war. Nami sah leicht an dem Kerl vorbei, "Oh Käpt'n". Der Mann drehte sich um, dass war für Nami das Stichwort sich aus dem Staub zu machen. Leider freute sie sich zu früh, der Kerl hackte sie einfach und hob sie in die Luft. In den Griff konnte sie noch nicht mal ihre Arme bewegen. "Du wirst deinem Opa doch nicht davonlaufen wollen", meinte er hörbar gereizt. Nami hört kurz auf zu strampeln, //Opa?//, sie verstand nicht was das zu bedeuten hatte. "Mir doch egal wer du bist, lass mich los!", Nami wehrte sich weiter, aber gegen diesen Kerl hatte sie einfach keine Chance. "Hör endlich auf zu zappeln!", befahl er barsch. Was Nami aber nicht davon abhielt weiter zu machen, wäre ja auch noch schöner wenn sie auf diesen Kerl hörte. Aber das hielt ihn nicht davon ab einfach weiter zu gehen.

"RUFFY!", Nami bekam langsam Panik, und rief nach ihrem Käpt'n. Dieser Kerl wollte doch wirklich das sie auf seinem Schiff Seekarten zeichnete und als Navigatorin arbeitete. Woher der Kerl wusste das sie die Navigatorin war wusste sie nicht, aber heraus finden wollte sie das auch nicht. "RUFFY!", sie schloss die Augen. Plötzlich blieb ihr Opa stehen, was Nami dazu veranlasste ihre Augen zu öffnen. "Ruffy", sie war überglücklich ihn zu sehen. "Lass sofort Nami los!", befahl ihr Käpt'n und stellte sich dem Kerl, den sie garantiert nie Opa nennen würde, in den Weg. "Warum sollte ich, sie ist schließlich meine Enkelin, ich mach mit ihr was ich will", Nami lief ein Schauer über den Rücken, sie hatte fast das Gefühl als wäre sie wieder eine Gefangene Arlongs. "Nami?", Ruffy sprach ungewöhnlich ruhig für die jetzige Situation. "Willst du mit deinem Opa mitgehen?". "Wenn ich jemanden als meinen Opa bezeichnen würde, bekämen Brook ja wohl die Hauptrolle", meinte Nami und warf Spitzfuß, wie sie ihn in Gedanken getauft hatte, einen giftigen Blick zu. Ruffy ließ die Fingerknöchel knacken,

Nami wusste auch so, dass er sie niemals hätte, einfach so gehen lassen. "Hä was'n das?", Ruffy drehte sich verwirrt hin und her, er schwebte leicht über dem Boden. Nami traute ihren Augen als sie das sah. Ruffy stieg von wesentlich höher und knallte danach auf den Steinboden, er wusste nicht mal was da grade ab lief. Glaubst du wirklich das du mich aufhalten kannst, du kommst noch nicht mal an mich ran", lachte der alte Pirat. Er ließ Ruffy noch einmal nach oben steigen, um ihn danach gleich hinter sich zu schleudern. "RUFFY!", rief Nami ihn und schaute zu der Stelle wo er im Steinhaufen verschwunden war. Shiki ging weiter, stoppte aber als er hinter sich etwas bröckeln hörte. Ruffy schüttelte leicht den Kopf um wieder ganz klar zu werden. "Du lebst ja immer noch", er hob die Hand und Ruffy war von seinen Männern umzingelt.

Egal was Ruffy machte er kam nicht vorwärts und Nami, samt ihrem komischen Opa waren schon nicht mehr zu sehen. Ruffy schlug grade den nächsten zu Boden, doch schon schienen 2 neue nach zu rücken. "Geht mir endlich aus dem Weg!", wie als ob eine Welle Ruffy's ganze Kraft weg gespült hätte, fühlte er sich plötzlich unglaublich schwach. Schwärze umfing ihn und er verlor das Bewusstsein und ging zu Boden. Seinen Gegner erging es aber nicht besser, sie brachen mit verdrehten Augen und Schaum vorm Mund zusammen.

Shiki kehrte unterdessen weiter zurück zu seinem Schiff die Raion, was so viel wie Löwe bedeutet. "Lass mich los", Nami wehrte sich. Opa hin oder her, sie hatte nicht das geringste mit diesem Kerl am Hut. Besonders wenn er wusste wer sie war, wieso hatte er sie dann nicht schon früher gesucht? Wenn er sie jetzt einfach mitnahm, wie sollten die anderen sie eigentlich finden? Nein so dürfte sie nicht denken, sie musste an Ruffy und die anderen glauben. Aber das hieß nicht das sie sich einfach so ergeben würde, zur Not würde sie ihrem Opa das Leben so richtig schön schwer machen. Hoffentlich war schon jemand bei der Sunny, dann würde er sein blaues Wunder erleben.

Shiki warf einen kurzen Blick zurück, dieses Gefühl grade hatte er schon seit Jahren nicht mehr verspürt. //Haki?//, ein Grinsen kam über seine Lippen. So was gab es nur sehr selten, aber dieser Kerl hatte es so unbeholfen eingesetzt, dass er sicherlich nicht wusste wie man korrekt einsetzte. Das war die Chance.

Die Strohhut Bande hatte sich inzwischen fast komplett wieder an der Sunny eingefunden. "Wo ist Ruffy denn?", Lysop hatte grade in der Küche nachgesehen, aber Ruffy war dort nicht mehr zu finden. "Nami ist auch noch nicht zurück", stellte Robin fest. "Aber sie kommt grade, sie muss hier ganz in der Nähe sein", meinte Chopper, der Nami gewittert hatte. Chopper zuckte zurück, "Da, da ist noch jemand", Chopper konnte schon wittern das mit der anderen Person es was nicht stimmte. Dies schien auch Zorro zu merken, da er schon seine Schwerter zog. "Lass mich endlich los!", "Da kommt sie auch schon". Auch wenn man Nami noch nicht sah, so hörte man sie schon und es hörte sich wirklich so an als ob sie Hilfe gebrauchen könnte. Die Gruppe konnte gar nicht so schnell reagieren, wie Shiki auch schon an ihnen vorbei schoss. Was dafür das er auf zwei Schwertern lief schon eine beachtliche Leistung war. "Nami!", die Bande wollte ihr zur Hilfe eilen, aber Shiki setzte zu einem gewaltigen Sprung an. Es schien fast so als würde so was wie Schwerkraft nicht für ihn existieren. Ein kurzer Blick zu seiner Seite und er hob den Arm an. Mehrere Schatten verteilten sich plötzlich auf der Sunny und Nami schrie auf, als sie sah was ihr Großvater grade getan hatte.

Der Schrei ließ die anderen nach oben Blicken und ihnen stockte fast der Atem. Es regnete regelrecht Schiffsteile auf sie herab. Als wenn das nicht schon genug war, machte sich dieser Kerl gerade mit Nami aus dem Staub, ohne das sie ihr helfen konnten und Ruffy war auch nicht auf find bar.

Boa zuckte merklich zusammen und sank auf die Knie. Ihr Herz schlug wie wild und sie bekam kaum Luft. Sie wusste selber nicht was plötzlich los war. Grade hatte sie sich doch noch so gefreut, dass Ruffy hier auch auf der Insel war. Aber plötzlich war all die Freude vergangen und Angst machte sich in ihr breit. Die anderen Amazonen sahen sie besorgt an und wollten ihr helfen, aber sie winkte ab. Es hatte sich viel verändert seit der Sache in Impel Down. Nicht nur das sie sich verliebt hatte, nein auch sie selbst hatte sich verändert, was besonders die anderen Amazonen bemerkten. Sie war zumindest ihnen gegenüber freundlicher und schien ihnen endlich zu vertrauen, was besonders ihre beiden Schwestern gefreut hatte. Sie hätte zwar auch früher niemals die Kuja's im Stich gelassen, was ihr Titel als Samurai wohl am besten beweißte, da sie diesen Titel nur trug um ihre Insel beschützen zu können. Die Marine würde schließlich niemals ihre eigenen Verbündeten angreifen, wo sie die 7 Samurai doch als Aushängeschild benutzten. Aber seit sie Ruffy begegnete war, vertraute sie auch wieder denn anderen, naja zumindest den Kuja's. "Wir gehen", meinte Hancock bestimmend und erhob sich. Auch wen noch viel Zeit war, aber sie mussten ja auch noch zurück zu ihrem Lager und ihr Schiff klar machen. Keiner von ihnen hatte was ein zu wenden und so machten sich die Amazonen, wieder auf zu ihrem Schiff.

Die Strohhutbande suchte unterdessen auf der ganzen Insel nach Ruffy und sie probierten auch noch etwas über diesen Typen raus zu finden. Sie konnten nicht einfach ohne Ruffy weiter ziehen. Die Gruppe verteilte sich über die ganze Insel, aber nirgends fanden sie auch nur eine Spur von Ruffy, geschweige denn von von diesem seltsamen Typen. Völlig fertig mit den Nerven trafen sich alle an der Sunny wieder, nicht einer von ihnen hatte etwas gefunden. Langsam machten sie sich wirklich Sorgen, dass ihrem Käpt'n etwas passiert war. "Wir bekommen da ein Problem", stotterte Lysop als ein großes Schiff langsam aus dem Wald auftauchte und sich ihnen näherte. "Wir haben schon Probleme falls es dir nicht aufgefallen ist", meinte Zorro. Langsam näherte sich das fremde Schiff, immer weiter der Sunny und Robin konnte langsam erkennen wer da kam. "Die Kuja's", die anderen sahen Robin verwundert an. "Kuja?", fragte diese verwundert. "Ein Volk von Amazonen, die von Boa Hancock angeführt wird. Sie ist eine der 7 Samurai". Selbst Sanji geriet diesmal nicht in einen Freudentaumel, sondern erkannte die Gefahr. "Heute sind wohl alle gegen uns", fluchte Zorro. Nicht nur das Nami entführt wurde, nein auch Ruffy war verschwunden und Sanji konnte nicht gegen Frauen kämpfen. Noch dazu war wohl das ganze Schiff voll von ihnen. Die Bande ging in Angriffsstellung.

Boa hatte zwar Ruffy's Schiff noch nie gesehen, aber das musste ihm gehören, die Flagge war unverkennbar seine, da war sie sich sicher. "Wahnsinn dieses Schiff", die Amazonen staunten nicht schlecht. Hancock war schon ganz nervös, gleich würde sie ihren Ruffy wieder sehen. Sie konnte nicht mehr warten und sprang an Bord ihres Schatzes.

"Na toll sie wollen wirklich angreifen", merkte Franky an, als er sah wie jemand auf sein Traumschiff sprang. Aber anstatt an zu greifen sah sich diese Person nur um. Keiner an Board konnte leugnen, dass diese Frau wunderschön war, aber das hatten

die Riesky Brothers ja schon erwähnt. Wie als wäre sie ein Gast, lief sie von einer Ecke in die andere und schien was zu suchen. Die Anwesenden an Board schien sie gar nicht zu beachten. "Yohohoho Fräulein, können wir ihnen helfen?", fragte Brook charmant. Boa warf ihm einen kalten Blick zu, aber ließ davon ab ihn gleich in Stein zu verwandeln. Robin stupste Zorro an und flüsterte, "Denn kennen wir doch". Robin meinte damit den Strohhut den Boa auf dem Kopf hatte. Samurai hin oder her, Ruffy war verschwunden und sie hatte plötzlich den Strohhut von ihm, da konnte was nicht stimmen. "Wo ist Ruffy?", nicht Zorro hatte diese Frage gestellt sondern Boa und das warf die anderen nun völlig aus der Bahn. "Ihr kennt euch?", Robin ergriff das Wort und wandte sich an Boa. "Ja, wo ist er", Boa öffnete einige Türen, es störte sie nicht das sie dabei beobachtet wurde. Aber das gesuchte fand sie nicht. "Wir suchen ihn auch, er ist plötzlich verschwunden", erklärte Robin. Boa hielt inne und drehte sich um. "Was?", ihre Stimme war unsicher. Robin glaubte nicht das sie hinter ihm her war, aber was machte sie dann, noch dazu mit seinem Strohhut. Boa schien ihre Gedanken zu errahnen, "Wir haben uns im Wald getroffen und er hat uns eingeladen". Robin wirkte plötzlich sichtlich entspannter, "OK Jungs keine Gefahr", meinte Robin und schmunzelte. "A..aber", meinte Chopper, der sich halb hinter ihr versteckte. ""Wenn Ruffy ihr seinen Strohhut anvertraut hat, muss er ihr vertrauen". "Stimmt Ruffy lässt ihn sonst nicht aus den Augen", meinte Chopper daraufhin. "Nein ist der süß", kam es vom anderen Schiff, als die Amazonen Chopper erblickt hatten.

Aphelandra, Sweet Pea, Marguerite und die Amazonen Oma Gloriosa kamen ebenfalls an Bord der Sunny. Der Rest der Kuja's suchte die Insel nochmal nach Ruffy ab. In der Zeit erklärten die 4 Amazonen, wie sie Ruffy kennen gelernt hatten. Schon als Sanji hörte wo Ruffy gelandet war, war er am Boden zerstört, eine Insel voller Frauen war doch wie ein Traum. Die Amazonen erzählten kurz was Ruffy auf der Insel für Ärger veranstaltet hatte und wie überraschend es war, dass sich ein Mann überhaupt freiwillig auf die Insel begab und dies auch noch überlebte. Boa erzählte dann weiter, wie sie zusammen nach Impel Down gefahren waren. Die Bande staunte nicht schlecht, davon hatte Ruffy wirklich noch nichts gesagt. Sie waren sich auch sicher, dass Ruffy von der Impel Down Sache nichts erzählt hätte, wenn sie nicht in der Zeitung von dem Überfall gelesen hätten. "Ruffy hat immer denn ganzen Spaß alleine", Zorro stutzte jetzt müsste normalerweise eine Kopfnuss folgen. "Hey du sag mal kennst du so einen komischen Typen, der Schwerter statt Beine hat". Zorro wurde urplötzlich von den Amazonen an gefunktelt und es lief ihm eiskalt den Rücken runter. "Sprich nicht so Respektlos mit unser Prinzessin", meinte die ehemalige Amazonen Kaiserin Glorisa zu ihm. "Der goldene fliegende Löwe Shiki?", überlegte Boa laut. "Der was?", fragte Lysop nochmal nach. Boa ignorierte ihn einfach, aber Maguerite wollte etwas anderes wissen. "Wieso fragt ihr?", unsere Navigatorin wurde vielleicht von diesem Kerl entführt", meinte Franky bitter. "Yohohoho, von dem hab ich doch schon mal gehört", alle sahen verwundert Brook an und warteten drauf das er weiter erzählte. "Ich hab gehört er war ein Rivale von Roger und soll ihm sogar nach Impel Down gefolgt sein um sich zu vergewissern dass er auch wirklich geschnappt wurde. Er soll der einzige gewesen sein der jemals aus Impel Down geflohen sein soll", erklärte Brook. "Das hat sich mit Ruffy's Aktion ja wohl erledigt", meinte Sanji.

"Wenn eure Navigatorin verschwunden ist, wieso sucht ihr nicht nach ihr?", meinte Glorisa. "Der Typ hat uns mit seinen Teufelskräften angegriffen und Ruffy ist auch verschwunden gewesen, wir konnten ihn auch nicht einfach hier lassen", meinte

Franky auf die Frage hin, natürlich wollten sie Nami so schnell wie möglich helfen, aber Ruffy einfach zurück lassen und den Kerl verfolgen ging auch nicht, vor allem da sie nicht so schnell zu der Insel zurück kommen könnten.

"Wir haben ihn nicht gefunden, er ist nicht hier", ertönte der Ruf einzelner Amazonen die inzwischen die Insel durchkämmten hatten. "Er ist nicht mehr auf der Insel, erklärte eine kleinere Amazone Boa. "Aber wir haben Spuren von Haki gefunden". "Vielleicht ist er diesem Shiki allein hinterher, würde ich ihm zu trauen", meinte Zorro und verschränkte die Arme. Auch wenn es komisch klang, aber wer Zorro kannte, wusste das er sich Sorgen um den Käpt'n machte. "Ihr bleibt hier falls er doch noch auf der Insel sein sollte, oder zurück kommt. Wir verfolgen Shiki", meinte Boa Hancock bestimmend. "Wer hat dich eigentlich zum Boss erklärt?", Franky war das ganze nicht geheuer, auch er hatte schon etwas von Boa gehört und das hieß nichts gutes. Ohne Vorwarnung sprang Gloriosa, Franky in Kreuz. "Ihr solltet aufpassen was ihr sagt", mahnte Robin ihre Jungs. "Frau Samurai ist schon wesentlich länger in der Neuen Welt unterwegs und ohne Nami kommen wir nicht weit", erklärte Robin. "Ruffy wäre damit bestimmt einverstanden".

***** Bei Shiki *****

"Käpt'n Shiki", wurde ihr Großvater von seiner Bande begrüßt als er wieder an Bord des Schiffes war. Nami erkannte einige dieser Gesichter, die hatten sich doch grade Ruffy in den Weg gestellt. Nami schüttelte den Kopf Ruffy ließ sich doch nicht von so ein paar Piraten besiegen. "Alles erledigt", salutierten die Piraten. Ein Ruck ging durch das Schiff und es schien abzulegen, Nami wehrte sich immer noch und wollte sich aus dem Griff dieses Mannes befreien. Ohne auf sie zu achten begab sich Shiki unter Deck, er wusste das sie versuche würde abzuhaufen, dass würde ihr zwar nicht nützen, aber Shiki wollte auch nichts riskieren. Für solche Fälle hatte er ja extra den Kerker, in den Nami jetzt gesteckt wurde. Nami verstand nicht wie ihr Großvater ihr so was antun konnte, erst entführte er sie und dann steckte er sie in einen Kerker. Aber das kümmerte sie weniger, sie machte sich Sorgen um Ruffy. Aber schlimmer noch tarff sie etwas anderes, sie hatte schon mal von Shiki gehört. Bellemere hatte ihr schon mal von ihm erzählt.

Shiki war vor 20 Jahren noch bei der Marine, oder ehr gesagt ehr war der Käpt'n von Bellemere. Er sollte seine eigenen Leute an die Piraten verraten haben, die eine Insel angegriffen hatten. Die Marine war von Anfang an Hoffnungslos unterlegen, aber Shiki sollte sie trotzdem in den Kampf geschickt haben. An diesem Tag kamen nur 3 Leute lebend von der Insel runter, Bellemere, Nojiko und sie. Wie ihr jetzt klar wurde. Für Nami war es unbegreiflich, wie konnte dieser Shiki, nur seine eigene Familie angreifen? Nami lehnte sich gegen die Gitter ihres Gefängnis und sah betrübt zu Boden. Genau das war der Grund warum sie Piraten hasste.

Shiki kam wieder an Deck und rief einen seiner Leute zu sich, "Und?". "Wir haben alles erledigt Käpt'n, gab einen guten Preis". Shiki grinste zufrieden, "Das mir niemand ein Wort sagt". Die Männer salutierten und Shiki zog sich zurück. Shiki nahm in seinem Zimmer platz, es war doch unglaublich wie ähnlich seine Enkelin ihrer Mutter sah, noch dazu schien ihr Talent als Navigatorin noch viel besser entwickelt zu sein. Mina seine eigene Tochter konnte selbst Stürme und andere Wetterveränderungen vorhersagen. Aber sie hatte sich geweigert die Insel zu verlassen, sie wollte nicht an

seinem Plan Teil haben viel lieber wollte sie den Leuten auf der Insel mir ihren Fähigkeiten helfen. Er empfand es allerdings als Verschwendung, eine solche Gabe für den Fischfang und den Anbau von Lebensmitteln zu gebrauchen. Aber nun hatte er ja Ersatz gefunden, sie musste nur noch einsehen dass sie keine andere Wahl mehr hatte.

***** Bei Ruffy *****

2 Tage vergingen

"Das ist doch noch fast ein Kind", Yuko's konnte es nicht fassen, was sich diese Tenryubito wieder erlaubten. Sie warf einen Blick auf den schwarz haarigen und schüttelte den Kopf. Sie war zwischen 45 und 50 Jahre alt und hatte tiefrote Haare, sie räumte ein paar Sachen weg und fluchte weiter leise vor sich. "Das sagst du schon seit gestern", meinte ein Junge mit braunen Haaren dazu der ungefähr 21 war. "Tres", der Junge drehte sich zu ihr und wurde von einem Kissen getroffen. "Mach dich lieber an deine Arbeit sonst gibts nur wieder Ärger. Der Junge im Bett öffnete blinzeln die Augen und wollte sich erheben. Er zuckte zusammen als ein stechender Schmerz in seinem Rücken folgte. "Sie an Dornröschen ist wach", scherzte Tres und duckte sich rechtzeitig als ein anderes Kissen ihn drohte zu treffen und er fing sich einen bösen Blick von Yuko ein. "Wie gehts dir?", Yuko sah den Jungen liebevoll an. Dieser sah sie verdutzt an und legte den Kopf schief. "Wo bin ich denn hier gelandet?". Yuko zuckte kaum merklich zusammen, er schien noch nicht mal zu wissen wo er sich befand, wie sollte sie ihm das nur erklären. "Hat unser Dornröschen denn auch einen Namen?", Yuko war in diesem Moment doch recht dankbar, dass Tres ablenkte. "Ruffy", nannte er seinen Namen, trotzdem wusste er nicht wo er sich hier befand. Er erinnerte sich nur daran dass sich ihn ein paar Typen in den Weg gestellt hatten, aber was dann war konnte er nicht mehr sagen. "Ich bin Yuko und der da hinten ist Tres", stellte sich die Frau vor. Tres hob bloss die Hand zum Gruß. Ruffy schwang sich aus dem Bett, wobei Yuko protestierte. "Ich hab dir doch gesagt bleib liegen", mahnte Yuko. Ruffy setzte sich aufs Bett und sah die beiden fragend an, er hatte das Gefühl als wollten die beiden ihm etwas sagen. "Weisst du eigentlich wo du hier bist?", fragte Tres und sah ihn an. "Auf Yutakasa", meinte Ruffy daraufhin. "Ist das eine Stadt oder so?", fragte beide gleichzeitig. "Was ist hier eigentlich los?", Ruffy zog eine Augenbraue hoch und sah beide an. "Du bist bei einem Tenryubito gelandet", meinte Tres. "Diese Affen von Weltaristokraten?", meinte Ruffy verwundert. Tres lachte als er das hörte, "Lass sie das lieber nicht hören". "Das ist nicht lustig Tres", fauchte Yuko den Jungen an. "Ach komm schon Yuko, als Sklave hat man eh wenig zu lachen".

"Sklaven?", Ruffys Augen konnte man nicht sehen als er das sagte. Beide schwiegen, er hatte wohl gerade mitbekommen in welcher Lage er sich befand. Plötzlich sprang er auf und ließ seine Fäuste knacken, "Die Schweine hau ich weg". Tres fiel von seinem Stuhl, mit so was hatte er ja nun am wenigsten gerechnet. "Warte lass das!", hielt Yuko ihn zurück. "Wieso dass denn?", Ruffy stoppte und drehte sich um. "Wenn auch nur einer von uns Abhauen sollte, oder einen Tenryubito angreift, werden wir alle bestraft". "Ja ja und ein Admiral kommt", Ruffy seufzte. So konnte er sich unmöglich einfach diese Kerle schnappen. "Aber ich will die weg hauen", Ruffy sah die beiden mit einem Hundeblick an, worauf diese grinsen mussten. "Das wollen wir auch", meinte beide gleichzeitig. "Also sag mal wo kommst du her?", meinte Yuko freundlich und sah

Ruffy an. "Aus dem East Blue", beide staunten nicht schlecht. "Also das ist ja ganz schön weit weg", meinte Tres. "Die Tür ging vorsichtig auf und man hörte leises Getrippel. "Mama?", hörte man die vorsichtige Frage. Alle drei Anwesenden drehten sich zu der Stimme, Yuko grinste sofort sanft. Ruffy legte den Kopf schief, 7 Kinder waren in den Raum getreten, keins von ihnen schien älter als 10 zu sein. Staunend wurde er von den 14 Augen betrachtet. "Da hat wohl jemand Besuch bekommen", grinste Yuko und sah ihre Schützlinge an. Diese grinsten unschuldig und umkreisten dann Ruffy. "Sieht aus als würden die feinen Herrschaften, grade dinieren", meinte Tres leicht gehässig und schwang sich von seinem Platz. "Lasst uns mal die Küche plündern", mit diesem Satz scheuchte er die Kinder aus dem Zimmer und ließ Ruffy, der eigentlich gleich mit wollte und Yoku allein zurück im Zimmer. "Die kleinen kommen schon her seit du hier gelandet bist", "Hmm?", Ruffy drehte den Kopf leicht zu ihr. "Wir sind schon 6 Jahre hier, ich kann mir vorstellen das sie ein paar Geschichten hören wollen. Hier bekommt man ja nichts mit".

Ruffy hatte Glück, Yoku hielt alle Tenryubito von ihm fern, was allerdings nicht grade schwer war. Da diese mehr mit sich selbst beschäftigt waren und die Sklaven keines Blickes würdigten. Das beste Beispiel dafür war wohl, dass sie nicht mal zu wissen schienen wer Ruffy eigentlich war. Yuko brauchte nichts zu sagen, Ruffy war klar warum sie nie probiert hatten ab zu hauen, sie wollte nicht das den Kindern etwas passierte. Beide betraten die Küche und sie wurden grinsend empfangen.

Langsam wurde es spät und nun ergriffen die Kinder ihre Chance ein paar Geschichten zu hören. Auch Tres und Yuko setzten sich dazu. Sie alle waren auf der Grandline geboren und keiner von ihnen war schon mal in den Blue's gewesen. Ruffy erzählte ihnen von einem Mann der in einer Kiste hockt und auf einen Schatz aufpasst und wo es seltsame Tiere gibt, die Kinder fingen an zu lachen als sie sich das Löwenschwein und den Schlangenhassen vorstellten. Auch Tres musste lachen, man war zwar von der Grand Line einiges gewöhnt aber das hörte sich nun wirklich wie ein Märchen an. "Die Tiere würde ich ihnen zu gerne mal zeigen", Yuko deckte die Kinder zu die nach und nach eingeschlafen waren. "Gimon würde sich freuen", grinste Ruffy die Frau an. "Dann hast du das ernst gemeint?", Tres zog eine Augenbraue hoch und Ruffy nickte. "Das wäre echt herrlich, aber wir kommen hier nie raus", seufzte Yuko und setzte sich zu den beiden, begleitet von dem Schnarchen der Kinder. "Wie seit ihr hier eigentlich gelandet?", wollte Ruffy plötzlich wissen. Yuko sah traurig zu Boden, "Wir haben früher in einem Haus nahe am Strand gelebt, aber weil ich die Steuern nicht bezahlen konnte.....", sie seufzte. "Gib dir nicht die Schuld dran, die erhöhen doch die Steuern wie sie wollen", Tres lehnte sich zurück. "Du hast den Kinder ein gutes Heim gegeben". "Und jetzt sind sie Sklaven", sie blickte zu den Kindern. "Wenn ich hier raus könnte, würde ich mich glatt den Revolutionären anschließen, die Marine steht ja blind hinter den Aristokraten". "Bist du des Wahnsinn, dass kannst du doch nicht laut sagen", Yuko verpasste Tres eine Kopfnuss. Dieser rieb sich die schmerzende Beule, "Was denn ist doch wahr", meinte dieser beleidigt.

"Dann haut doch einfach ab", warf Ruffy nun ein. Beide sahen ihn entgeistert an, "Hast du eigentlich nicht zugehört, wenn wir das versuchen dann...", Tres wurde von Ruffy unterbrochen, "Ich hab jedenfalls keine Lust hier zu versauern", Ruffy stand auf, "Wäre doch gelacht wenn ich hier nicht raus kommen". "Du siehst nicht grade wie ein Kämpfer aus", meinte Tres und konnte sich nicht vor stellen, wie Ruffy das machen

wollte. "Kannst du uns wirklich, hier raus holen?", die 3 drehten sich um und ein kleines Mädchen sah Ruffy mit großen Augen an. Auch die anderen 6 Kinder regten sich, Yuko wusste nicht mehr was sie machen sollte, einerseits wollte sie die Kinder beschützen, aber hier als Sklave zu arbeiten war auch kein Leben. "Aber wenn du dich gegen sie auflehnt, dann bekommst du Ärger mit der Marine". Ruffy hockte sich zu dem kleinem Mädchen und zuckte dann mit den Schultern, als wäre s ihm egal, was Yuko grade gesagt hatte. "Na klar", grinste er die Kleine an, die daraufhin zu strahlen anfang. "Ich bin Pirat, ich mach was ich will".

"PIRAT?", allen klappte der Kiefer runter, dieser Junge sollte ein Pirat sein. "Was habt ihr denn?", fragte Ruffy, als er die entgeisterten Gesichter sah. "Hast du dann auch ein Kopfgeld?", wollte ein kleiner Junge wissen, schließlich war niemand freier als ein Pirat. Ruffy grinste nur aber sagte dazu nichts, die Augen der Kinder leuchteten ein richtiger Pirat stand vor ihnen, bisher hatten sie nur gehört das sich die Aristokraten, immer mal wieder über diese beschwerten. Tres legte Yuko einen Arm um die Schulter, "Ich glaub nicht, dass wir ihn abhalten können ab zu hauen. Aber wenn du wirklich die Aristokraten", kurz überlegte er wie Ruffy das gesagt hatte, "Weg hauen willst, bin ich dabei". "Euch beide kann man wohl echt nicht allein lassen", Yuko stemmte die Hände in die Hüfte und sah sich die beiden an, Ruffy war erst ein paar Stunden wach und schon plante er eine Flucht. Jetzt hatte er sogar schon Tres angesteckt, die beiden schienen es echt ernst zu meinen. "Was läuft den hier ab, Verbrüderung?", verwundert beobachtete ein Mann die beiden. "Koushin", Yuko sah ihn an, er schien völlig fertig zu sein. "Hey Kou, wir hauen ab", grinste Tres und drehte sich ebenfalls zu dem Mann um. "Und wie wollt ihr das plötzlich anstellen, was hat sich geändert", fragte Koushin vorsichtig, er hatte scho oft von den Schnapsideen von Tres und den Kleinen gehört. "Wir haben jetzt einen Piraten als Verstärkung", meinten die 8 grinsend. "Da siehst du was ich meine", seufzte Yuko. Ruffy drehte sich um und grinste Koushin breit an, "Die meinen es wirklich ernst", Koushin stutzte uns sah dann Ruffy an. "Und wieso hilft uns ein Pirat?", Koushin schien das Ganze nicht zu gefallen, schließlich hatte ihn ein Pirat als Sklave verkauft, so das er hier gelandet war.

"Onkel Kou?", eins der Mädchen zupfte ihn am Hemd, als Zeichen das runter sehen sollte. Er sah in die hoffenden Augen des Kindes und seufzte, "Euch ist das ganze wohl ziemlich ernst?", er legte ihr eine Hand auf den Kopf und zerwuschelte ihr Haar. "Ich dachte du wolltest auf die Revolutionäre warten Tres", kam es lachend von Sakanamaru, der kurz nach Koushin in den Raum kam. Der Fischmensch streckte sich und ließ sich einfach zu Boden fallen, "Irgendwann beiß ich dem ein Bein ab, wenn ich weiter sein Pferd spielen muss". "Zu den geh ich trotzdem", meinte Tres bestimmend. "Dann sind wir ja vollständig", meinte Yuko, es kam ihr manchmal so vor als hätte sie nicht nur 7, sondern 10 Leute auf die sie aufpassen musste. "Zu 12 hier raus zu kommen wird nicht grade sehr leicht", "Ach was Yuko das übernehmen wir, pass du dann nur auf die Keinen auf". "Auf dich muss man doch auch noch aufpassen", meinte Sakanamaru und grinste frech. "Ihr versucht es also doch nicht das erste mal", lachte Ruffy. Koushin zuckte mit den Schultern, "Bisher ging immer etwas schief, so das es nie soweit kam".

Die 5 setzten sich zusammen und schmiedeten weiter Pläne wie man hier Raus kam, ohne die Kinder in Gefahr zu bringen. "Yuko flüchtet mit den kleine und Sakanamaru hilft ihr dabei und wir räumen den Weg frei", grinste Ruffy die 4 an. "Wieso denn

Sakanamaru, denn können wir sicher brauchen", meinte Tres und legte den Kopf nachdenklich schief". "Du kannst uns doch sicher ein Schiff besorgen", grinste Ruffy ihn breit an. "Gar nicht mal eine so schlechte Idee, Sakanamaru weiss wo die Schiffe sind und als Fischenmensch kommt er da unbemerkt ran", merkte Koushin an. "Selbst wenn ihr zu dritt eine Chance habt, wir bekommen die Halsbänder nicht los, ohne die Schlüssel und ihr wisst was dann passiert", meinte Yuka. Ruffy spielte bei diesen Worten instinktiv an dem seltsamen Hals Band rum, die anderen wichen erschrocken zurück, als sie das sahen. "Geh endlich ab du blödes Teil", Ruffy spielte weiter an dem Ring rum, der kurz darauf klackernd zu Boden fiel. "Ein Blindgänger?", vorsichtig wollte Tres den Reif mit einem Stock ab tasten. Er wurde von hinten gepackt und Koushin und Sakanamaru zogen ihn von dem Objekt weg. "Du hast sie doch nicht mehr alle", meinten beide synchron. "Bekommst du denn vielleicht auch ab?", Yuka zeigte auf ihren Reif, sie wollte absichtlich nicht, dass Ruffy dies zu erst bei den Kinder ausprobierte. Es konnte ja auch Zufall gewesen sein, oder aber er hatte eine Möglichkeit gefunden diese Dinger zu öffnen, vielleicht hatte dieser Junge ja, sogar Teufelskräfte. "Yuka bist du wahnsinnig", wollten die 3 Kerle sie an ihrem Vorhaben hindern, aber Ruffy sah sich schon diesen komischen Ring an. Als sich dieser als ziemlich störisch gab und dann auch noch anfang zu piepen reichte es Ruffy. Er hasste diese Dinger, wer auch immer sich die ausgedacht hatte, hatte doch echt einen Schuss. "Wehe du explodierst", warnte er denn Ring schon fast. Dieser gab ein kleines paff von sich und ein wenig schwarzen Rauch, als wäre ein Teil der Zündung kaputt. "Wie, wie machst du das, hast du etwa Teufelskräfte?", Tres war fertig mit den Nerven und glaubte nicht daran das es Zufall war, nicht bei 2 Ringen. Etwa 1 Stunde und 10 Ringe später schlummerte Ruffy friedlich auf dem Boden, wobei Yuka ihn grinsend ansah. "Ich glaube dieses mal schaffen wirs wirklich", sie flüsterte um ihn und die Kinder nicht zu wecken. "Für einen Piraten scheint er ganz OK zu sein", Koushin sah dabei leicht zur Seite, um den Grinsen von Tres zu umgehen. Der schon wieder etwas sagen wollte.

***** 2 Tage vorher *****

Robin lehnte sich an die Reling und beobachtete Boa, die es sich auf Ruffy's Lieblingsplatz gemütlich gemacht hatte. Sie starrte aufs Meer hinaus, war aber längst nicht so ruhig wie es schien. Sie hielt sich, wie Robin aufgefallen war, ziemlich von der Crew fern. "Machst du dir Sorgen?", unterbrach Robin die Stille und trat näher an sie heran. "Glaubst du ihm ist was passiert?", Boa drehte sich hektisch zu ihr um. Robin war sich sicher das so ein Gefühlsausbruch nicht beabsichtigt war. Sie grinste leicht und schüttelte den Kopf, "Ruffy ist stärker als man glaubt, ich würde mir eher sorgen um die anderen machen". Boa wusste was sie meinte, schließlich hatte Ruffy einen Tiger, mit nur einem Schlag erledigt. Sie hatten der Gruppe zwar erzählt wie sie Ruffy kennen gelernt hatten und von der Sache in Impel Down, aber noch wussten sie nicht wie Ruffy zu seiner Crew gekommen war. Auch wenn Boa es nie zu Robin oder Nami sagen würde, aber sie beneidete die beiden, sie konnten immer in Ruffys Nähe sein. "Was hat es eigentlich mit den Haki Spuren auf sich?", Zorro lehnte ganz in der Nähe an einer Wand und beobachtete die beiden. "Haki, war das nicht die Fähigkeit von Rayleigh?", meinte Franky ehrfürchtig. "Beherrscht Frau Samurai etwa auch diese Fähigkeit?", fragte Robin freundlich. "Es gibt bloss 4 bekannte Fälle vom Haki eines Tyrannen und es ist quasi unmöglich das 2 Personen mit der selben Fähigkeit aufeinander treffen", erklärte Gloriosa. Die kleine, alte Amazone trat ans Deck und die

anderen sahen sie fragend an. "Ist diese Fähigkeit wirklich so selten", fragte Chopper interessiert. "Nur einer unter 1 Million Haki Anwendern beherrscht diese Fähigkeit". "Yohohoho Scheint wirklich selten zu sein und wer sind die andern?", hackte Brook nach. "Neben Rayleigh noch Shanks und Boa". Die anderen zuckten zusammen, sie beherrschte also auch diese Fähigkeit und Shanks. "Ruffy scheint Haki Anwender wie Fliegen an zu ziehen", Lysop schüttelte den Kopf. Boa legte den Kopf schief und zog eine Augenbraue hoch. "Dreimal darfst du raten, von wem Ruffy den Strohhut hat", grinste Robin. "Hey Moment mal das waren aber erst 3, wer ist denn der 4.?", rechnete Franky nach. Die Amazonen schwiegen dazu, wenn Ruffy es noch nicht gesagt hatte, würden sie es garantiert auch nicht.

Boa drehte sich zur Seite, da hatte sich doch eben was bewegt. Das sie hier so auffällig saß war vielleicht auch nicht die beste Idee. "Hab ich mich doch nicht geirrt", grinste der Mann der der unten im Meer rumschipperte und die Sunny kritisch betrachtete. "Nanu?", kam es verwundert von Franky, der grade nachsehen wollte wem die Stimme gehört. Von Zorro bis Chopper zuckte die Bande leicht zusammen. "Das hat uns grade noch gefehlt", Zorro griff sich an die Stirn. "Wer ist denn da unten", fragte Robin. "Ace", meinte Sanji und steckte sich eine Zigarette an. "Ist doch toll", meinte Franky, der sich für Ruffy freute das es seinem Bruder gut zu gehen schien. "Dann erklär ihm mal das wir Ruffy verloren haben", meinte Zorro darauf. Das hatte Ace mitbekommen, der soeben an Bord gesprungen war, "Ihr habt was verloren?", er zog eine Augenbraue hoch. "Ach hört doch auf mit den Scherzen der versteckt sich doch nur". Ace sah sich um, "Komm schon Ruffy wir haben noch ein Hühnchen zu rupfen". Nichts rührte sich, "Ist er etwa noch nicht zurück?", er sah fragend die Mannschaft seines Bruders an, die wie er feststellte um einiges gewachsen war. Zwar schockte ihn Brook aber das war nichts gegen Boa Hancock, was machte sie nur auf diesem Schiff? Robin schien zu ahnen was er dachte und warf ihm ein Lächeln zu das ausdrückte, dass alles Ok war. Naja Ok war nicht wirklich, aber wenn dieser Shiki wirklich so gefährlich war, konnte Unterstützung gut sein. Ace schien sich keine großen Sorgen zu machen, schließlich hatte sich sein Bruder gewaltig entwickelt, selbst White Beard war von ihm beeindruckt gewesen. Was schon was heißen sollte. "Fehlen hier nicht noch welche?", Ace sah sich um, es stimmte da fehlten wirklich welche. "Ruffy ist nicht der einzige der verschwunden ist, Nami", Sanji zog zischend die Luft ein, "Wurde entführt". Ace wunderte sich wer so blöd war, sich mit der Bande anzulegen und einen von ihnen zu entführen, schließlich hatte die Bande ein gesamt Kopfgeld von 700 Mille, die wahrscheinliche Erhöhung von Ruffys Kopfgeld, nach der Sache im Impel Down noch nicht dazu gerechnet. "Kann es sein das Ruffy, Shiki gleich hinterher ist?", erkundigte sich Marguerite, schließlich kannte Ace, Ruffy am besten. Die ganze Bande, plus Ace ließen gleichzeitig den Kopf hängen, natürlich hätte Ruffy sofort was unternommen wenn er das mitbekommen hätte, auch wenn er sich dabei mit Shiki anlegen musste.

Ace wollte mindestens so lange bleiben, bis sich Nami und Ruffy wieder an Bord befanden. Aber jetzt wollte er erstmal die Crew besser Kennenlernen. So sahen die 5 Amazonen, der Kommandant von White Beard und die verbliebenen 7 der Strohhutbande zusammen.

"Vivi ist in Alabata geblieben um ihr Land wieder auf zu bauen", erklärte Lysop, Ace. "Vivi?", kam es monoton von Hancock, es gab anscheinend noch eine Frau in der Bande ihres Ruffy's. "Die Prinzessin von Alabata", meinte Robin kurz. Boa hatte von

der Alabata Story nur gerüchtweise gehört, aber anscheinend gehörte sie zu der Sorte Aristokraten, die wirklich das beste für ihr Land wollten. Was in diesen Zeiten schon äußerst selten war. Robin schmunzelte leicht, war Boa etwa ein wenig eifersüchtig? Nacheinander lernte Ace dann die neuen Mitglieder der Bande kennen und musste mal wieder feststellen das die Bande immer verrückter wurde. Das alles erklärte aber immer noch nicht wie die Amazonen plötzlich auf das Schiff gekommen waren. Doch auch ihm wurde nicht mehr als der Bande gesagt und so vergingen 4 Tage in denen sie nach Nami und Ruffy suchten.

***** 2 Tage vorher bei Ruffy *****

Der nächste Morgen graute und die Gruppe musste noch den Heutigen Tag ganz unauffällig überstehen. es war wohl leichter sich am Abend davon zu schleichen, aber Ruffy hielt es jetzt schon kaum noch aus, er hatte schon 2 volle Tage verloren und was mit Nami war wusste er auch nicht. Yuko hatte alle Mühe ihn davon abzuhalten jetzt schon einen Aufstand zu machen. Er konnte einfach nicht anders sobald er einen von diesen Typen sah, wollte er ihnen eins verpassen. Sie sah sich nochmals Ruffy's Rücken an und zu ihrer Verwunderung war wirklich nichts mehr zu sehen. Aber noch bevor Yuko überhaupt die Chance gehabt hätte ihm nochmal einen Verband anzulegen, war Ruffy schon weck

weg gesprungen. Tres lachte, dieser Ruffy schien sich keine Gedanken zu machen, dass etwas schief gehen konnte. Sakanamaru musste mal wieder denn Drang unterdrücken seinem Reiter ins Bein zu beißen. Aber diesmal kontrollierte er lieber beim laufen wo und wie viele Schiffe im Hafen lagen.

"Mir reicht's jetzt", Ruffy stand auf. Koushin sah ihn komisch an, aber noch bevor er etwas sagen konnte ließ Ruffy die Fäuste knacken. Sakana hat lange genug diese Kerle tragen müssen", "Willst du etwa jetzt schon abhauen?", wurde Ruffy von Koushin unterbrochen. Ruffy grinste darauf nur, Tres schloss sich ihm an. "Genau ich will doch die dummen Fressen von denen sehen wenn wir abhauen". "Spiel dich nicht so auf, Du hast doch bloß keinen Bock das Tor zu öffnen", meinte Yuko frech. Tatsächlich standen die Chancen gut das die Tore jetzt offen waren.

"Hey Moment, wo ist Ruffy?", Yuko sah sich um aber er war nicht mehr hier. Sie hatte nicht mal bemerkt das er verschwunden war. Sie griff sich an die Stirn dieser Junge war echt schwer zu hüten, sie konnte sich nicht Vorstellen das dieser Junge wirklich ein Pirat war.

Ruffy schlenderte unterdessen durch die Gänge des Schlosses. Als er hinter sich jemanden hörte, drehte er sich um. "Wieso haust du einfach ab", unruhig wippte Koushin mit dem Fuß hin und her. "Ich hab den Ausgang gesucht", meinte Ruffy ehrlich und grinste. "Jetzt sei doch nicht so Kou", meinte Tres. "Wir haben ihn doch gefunden, also lasst die Spiele beginnen". Koushin wusste nicht mehr was er sagen sollte und schüttelte nur noch den Kopf. Koushin nahm das ganze in die Hand. Ruffy und Tres folgten ihm, "Tres hast du dir eigentlich schon mal darüber nachgedacht, wie du kämpfen willst?". Tres legte den Kopf schief, "Na wie wohl mit Pistolen", meinte er als ob es selbstverständlich wäre. "Dann hol sie mal schnell", meinte Kou. Erst jetzt dämmerte es es ihm, "Das hab ich völlig vergessen". "Und was ist mit dir?", Kou warf

einen Blick zu Ruffy, "Brauch ich nicht", grinste dieser zurück. "Wo sind eigentlich Yuko und die Kinder?", fiel es Ruffy jetzt auf. Die sind schon mal raus".

Sakanamaru traute seinen Augen nicht als er Yuko und die kleinen sah. Die sich grade unter das andere Volk gemischt hatten. Mit Glück würde sie niemand bemerken. Da sie inzwischen die Halsringe irgendwie abbekommen hatten und deswegen nicht gleich als Sklaven erkannt werden konnten. //Na toll//, er grinste, //Hatten wir nicht eigentlich mal so was wie einen Plan?//.

Sakanamaru bemühte sich auf, so dass sein Reter den Halt verlor und zu Bodeb fiehl. "Was fällt dir ein du verdammter Fisch", zischte dieser.

"Hahahaha, Sakanamaru lass mir doch auch noch was übrig", Koushin konnte nicht anders als grinsen. Ruffy hingegen ließ seine Finger knacken. "Was soll das hier werden ein Aufstand, oder was?", für die Aristokraten war das neu und dazu noch völlig überraschend. Wieso trauten sie sich so was, sie wussten doch was sie jetzt erwartete. Das Dickerchen das Sakanamaru als Pferd benutzt hatte, zog eine Waffe und wollte ihn erschießen. Sakanamaru konnte gar nicht so schnell qucken da war Ruffy schon vor geschossen und stellte sich vor ihn, "Was zum?". "Hey was stehst du hier noch rum um die kümmern wir uns", meinte Ruffy, den soeben die Kugeln getroffen hatten. Ohne große Mühe schleuderte er sie wieder zurück. Dickerchen rief dabei die Augen auf und ließ vor Schreck seine Waffe fallen. Das ließ sich Ruffy nicht zweimal sagen. "Hey Tres ich hab hier was feines für dich", mit diesen Worten warf Ruffy, Tres die Waffe zu. Dieser fing die Waffe im Flug auf und er gesellte sich gemeinsam mit Koushin zu Ruffy. "Du bist ja ein richtiger Teufels Kerl", grinste Koushin, er war beeindruckt, wie er Sakanamaru gerettet hatte.

Sakanamaru bahnte sich inzwischen den Weg durch die Menge, jetzt musste er erstmal die Kinder und Yuko in Sicherheit bringen.

***** Bei Shiki *****

3 Tage war Nami inzwischen hier in diesem Kerker, aber lieber würde sie hier verrotten als Shiki zu helfen, dass hatte sie sich geschworen. Aber soweit würden es ihre Freunde nicht kommen lassen. Krampfhaft überlegte sie, wie sie hier wieder raus kommen sollte. "Wenn ich doch wenigsten den Klimatacktstock hätte", sie seufzte und lehnte sich gegen die kalte Wand. `Du hast dich 8 Jahre als Diebin durchgeschlagen und jetzt kommst du aus diesem Ding nicht raus?`, hörte sie die mahnende Stimme ihrer Schwester. Nami rautte sich die Haare, auch wenn es nur Einbildung war, so war doch etwas wahres dran. //Dieser Shiki hat bestimmt nicht geplant, Gefangene hier länger fest zu halten also//, Nami stand auf und sah sich die Schaniere des Gitters genauer an. Leider hatte sie hier kein Glück, als sie Schritte hörte, entfehrnte sie sich wieder vom Gitter.

"Immer noch so stur?", Nami hätte ihm am liebsten das Lachen aus seinem Gesicht geprügelt, als ihr die Frage stellte. Demonstrativ sah sie zur Seite, an die kalte graue Wand. "Whahahaha, du kannst noch so stur sein, aber wir sind uns ähnlicher als du denkst", meinte Shiki. Nami sah ihn daraufhin geschockt an, worauf wollte er hinaus. "Ich hab da ein paar interessante Sachen gehört", grinste dieser. Nami verzog das Gesicht, sie sollte diesem Kerl ähnlich sein. "Jetzt tue doch nicht so, du hast doch jeden übers Ohr solange es deiner Sache dient". Nami zuckte zurück, Shiki hingegen verließ wieder denn Raum und ließ sie allein zurück. Nami lehnte sich geknickt an das

kalte Gitter, war sie diesem Kerl denn wirklich ähnlich, es stimmte sie hatte als Diebin viele aufs Kreuz gelegt, aber doch nur um ihr Dorf zu retten. `Schau nicht so jämmerlich, du gehörst schließlich in die Crew des künftigen Königs der Piraten`, Nami schüttelte kurz den Kopf musste aber lächeln. "Jetzt hör ich sogar schon Ruffy", meinte sie zu sich selbst.

***** Bei Ruffy *****

Setsuritsusha, nicht lieber als das, wollte die Gruppe endlich diese Insel verlassen. Das es nicht leicht war, selbst wenn sie entkommen würden, war ihnen allen klar. Sie würden es ja schon irgendwie schaffen. Während Tres, Koushin und Ruffy, alle aufhielten die ihre Flucht verhindern wollten, schaffte Sakanamaru zuerst die Kinder am Bord des leeren Schiffes. Yuko wurde als letztes an Bord gebracht, die ganze Sache war nicht so schwer, da keiner zu ihnen durchkam.

Um Ruffy und die anderen beiden standen mehrere Menschen, die die kleine Gruppe erstaunt ansahen. "Hey ihr!", meinte Ruffy scharf und warf einen Blick auf die Runde. "Worauf wartet ihr, ab aufs Schiff mit euch". Die Leute konnten es nicht fassen, was dieser Junge grade gesagt hatte. "Aber", kam es stotternd aus der Menge. "Nichts aber, wer nicht bleiben will geht aufs Schiff". Ruffy ließ die Fäuste knacken, "Hat doch keiner was dagegen oder?", meinte dieser und sah zu den Aristokraten. Diese zitterten vor Wut, wie konnte es dieser Junge nur wagen, sich gegen sie aufzulehnen, schließlich waren sie doch die Ehrwürdigen Nachkommen der Gründer der Welt.

"Na warte Junge, die ganze Welt wird dich jagen", versuchte Fetti, Ruffy zu drohen. Dieser zuckte nur mit den Schultern, "Solltet ihr es noch mal wagen euch Sklaven zu holen, werde ich euch jagen". Koushin stupste Ruffy an, "Musst du ihnen auch noch drohen? Du bist echt ein seltsamer Pirat". "Hey hast du nicht auch Lust, dich den Revolutionären anzuschließen?", meinte Tres anschließend breit grinsend.

"Hey Jungs, wie wärs wenn ihr mal das Kaffeekränzchen beendet und endlich mal hinne macht", Yuko wurde langsam nervös. Nahmen die Jungs diese Sache überhaupt ernst? Sie stemmte die Hände in die Hüfte und sah vom Schiff aus zu den 3 Jungs, dass sich langsam füllte. Sakanamaru legte ihr einen Arm auf die Schulter, "Da haben wir uns aber auf was eingelassen".

Ruffy grinste nur auf Tres Angebot, "Ich hab meine eigenen Pläne". Ruffy sprang in die und streckte sein Bein aus. "Ducken", warnte er noch, bevor eine Ganze Reihe Gegner wegfegte. Dabei verfehlte er nur knapp Tres und Koushin, die sie grade noch ducken konnten. "Sag mal wie machst du das?", Koushin verzog das Gesicht, "Du kamst mir gleich so seltsam vor, nach dem Kugelhagel". Ruffy landete elegant auf dem Boden. "Ich hab mal von der Gum Gum Frucht gegessen".

"Denn Rest erledigen wir, geh schon mal aufs Schiff", befahl Koushin. Ruffy legte kurz den Kopf schief, "Du sollst doch nicht den ganzen Spaß alleine haben", erwiderte auch Tres. Ruffy machte sich auch wirklich auf dem Weg zum Schiff, wenn die beiden sich allein darum kümmern wollten, wollte er sie dabei nicht stören. Mit einem Satz war er auch schon an Board Jiyu gesprungen, wie die Kinder das Schiff getauft hatten. "Segel setzen", kam ein kurzer Befehl. Die meisten Leute an Bord mussten schon oft die Schiffe startklar machen und kannten sich deshalb aus, dass sie ohne Probleme das Schiff startklar machen konnten.

"Warum hast du ihn denn weggeschickt?", fragte Tres, Koushin der sich grade sein

Schwert zurückgeholt hatten. Zufrieden stellte er fest das sich das Schiff in Bewegung gesetzt hatte. "Der kleine kann nicht schwimmen", meinte Koushin leise. "Wenn das Schiff zu weit weg ist kommt er da nicht mehr hin". "Ein Pirat der nicht schwimmen kann?", Tres konnte es nicht glauben, da konnte man auch gleich von einer Klippe springen, ohne fliegen zu können. "Du würdest dich wundern, wie viele das nicht können", meinte Koushin erklärend. "Wer von einer Teufelsfrucht gegessen hat, kann das nun mal nicht mehr".

Beide zuckten zusammen als sie am Kragen gepackt wurden, "Was´n das jetzt schon wieder?", riefen beide gemeinsam. Schon wurden sie an Bord gezogen, wo sie doch recht unsanft landeten. "Aua", rieb sich Tres den Kopf, "Ging das nicht etwas sanfter?". "Dann wären ja alle da", man konnte deutlich hören wie angespannt Sakanamaru war. Immer näher kamen sie zu dem Tor das sie in die Freiheit führen sollte. Aber dieses große Stahltor das vor allen Angriffen schützen sollte, war verschlossen. Während dieses Tor die Aristokraten in Sicherheit wiegte, war es für die Sklaven, dass Schloss zu ihrem Gefängnis. Auch jetzt noch schien es alle Hoffnung auf Freiheit im Keim wieder zu ersticken. Wieso musste auch ausgerechnet Heute das Tor zu sein. Yuko sank in die Knie, "Wir waren so nahe dran, so nahe", eine einzelne Träne fiel zu Boden. "Was machen wir jetzt, wenn wir weiter fahren werden wir an dem Tor zerschellen", warf Koushin ein. Er konnte in der jetzigen Situation nichts machen, so ein Tor konnte nicht mal er zersäbeln, nicht mal ansatzweise. "Wir drehen um und", "Wir fahren weiter!", unterbrach Ruffy, Koushin. Er stand auf der Galionsfigur, die eine Meerjungfrau darstellte und sah Richtung Tor. "Dann Wollen wir mal etwas anklopfen", Ruffy biss sich in den Finger und bließ sich Luft in den Knochen, seine rechte Hand warf er nach hinten, die sofort größer wurde. "Gear 3, Gum Gum Riesen Pistole". Ruffy ließ seine Faust nach vorne Schnellen und ein Ohrenbetäubender Knall war zu hören. Eine dicke Staub Wolke nahm einem jegliche Sicht. "So das hätten wir", Ruffy sprang von der Figur und landete an Deck. Langsam legte sich die Wolke und gab den Blick wieder frei. "Wie kommst du so klein bist", Yuko staunte nicht schlecht, Ruffy war nicht größer als die Kinder an Board und grinste sie an. Koushin ließ sein Schwert fallen und rieß die Augen auf. "Was hast du denn Kou....!", Sakanamaru stoppte, als er das Loch sah, welches ins Tor gerieben wurden war. Er sah zu Ruffy, der inzwischen wieder seine normale Größe hatte. "Wer zum Teufel bist du eigentlich?".

"Ich bin Monkey D. Ruffy, der zukünftige König der Piraten".

Der nächste Morgen brach an, als am Horizont ein kleines Schiff erschien, dass weder zur Marine noch zu Piraten gehörte.

Vorne an Deck stand ein einzelner Mann in einem grünen Umhang, der ihn ganz einhüllte. Dieser setzte zum Sprung an und landete auf der Jiyu. Diese Umhänge waren das unverkennbare Markenzeichen der Revolutionäre, dass wusste Tres. Er starrte äußerst überrascht zu dem Anführer, der grade auf ihr Schiff gesprungen war und die Gruppe zu mustern schien. Man erkannte auf den Ersten Blick, dass es sich hier um Sklaven handeln musste. Denn dieser Kahn gehörte ja wohl eindeutig einem Tenryubito, bei Ruffy blieb er plötzlich stehen. "Monkey D. Ruffy?", fragte er, worauf dieser nur grinste. "Du tanzt ja der Marine ganz schön auf der Nase rum", Ruffy legte denn Kopf schief als er das hörte. "Du erklärst der Weltregierung den Krieg, machst Enies Lobby den Erdboden gleich, greifst einen Tenryubito an und du hast es gewagt Puma D. Ace aus Impel Down zu befreien und so seine Hinrichtung zu verhindern".

Während der Revolutionär weiter sprach, wurden die Augen der ehemaligen Sklaven immer größer. Die einfach nicht fassen konnten was sie da hörten. "Ach was, White Beard hat doch das meiste gemacht". Plötzlich fing der Mann an zu lachen, "Du wärest ein echt guter Revolutionär". "Pöh", Ruffy verschränkte die Arme und sah zur Seite, "Ich hab meine eigenen Pläne". Er sah zu Tres, "Hey Tres das ist die Gelegenheit für dich", meinte Ruffy. //Lenkt der jetzt ab oder was?//, dachte sich die Gruppe die an Deck geblieben war. Da die Gruppe nicht reagierte, zuckte Ruffy mit den Schultern und wandte sich wieder Dragon zu. "Hey Vater, kannst du die hier nicht alle irgendwo unterbringen?", wollte Ruffy wissen. Das Tres, Koushin, Sanakamaru, Yoku und den 7 Kindern die Kinn lade runter klappte, bemerkter er nicht mal.

"Moment mal", Sanakamaru brauchte erstmal einen Moment um das ganze zu verdauen, seit wann hatte Dragon denn einen Sohn. Aber schlimmer noch lag ihm etwas anderes auf der Zunge. "Ruffy du bist nicht zufällig mit Grap verwandt?". "Doch, er ist mein Opa", meinte Ruffy nur und grinste. Sanakamaru hatte mit Absicht ihn angesprochen, da er ziemliche Ehrfurcht vor Dragon hatte und ihn nicht so einfach fragen konnte. Was war nur mit dieser Familie los, da stimmte doch etwas ganz und gar nicht. Ruffy verstand nicht, was die ganze Aufregung sollte und das war ihm auch ziemlich egal.

Ruffy und Dragon sahen kurze Zeit später alleine zusammen, da die anderen sie nicht stören wollten. Ruffy grinste seinen Vater breit an, "Danke für die Hilfe in Loguetown", wäre Dragon damals nicht gewesen, hätten Smoker oder Buggy ihn wohl erwischt. Dragon winkte ab, "Das war doch nichts, du hast schließlich meine Männer aus Impel Down geholt". Dragon nahm seine Kapuze ab, die er immer noch auf dem Kopf hatte. "Eigentlich schulde ich dir sogar noch was", meinte er. Ruffy winkte ab, da es ehr Zufall war, dass er sie gleich mit befreit hatte.

"Ich wusste ja gar nicht das du auch Teufels Kräfte hast", "Du hast es bemerkt?", Dragon war erstaunt, grinste dann aber. "Scheint ja fast schon in der Familie zu liegen", grinste Ruffy zurück.

"Wie kommt ihr eigentlich auf dieses Schiff?", Dragon kam es schon so merkwürdig vor, dass er noch kein anderes Bandenmitglied von Ruffy gesehen hatte. "Geklaut", kam es kurz von Ruffy, der sich dabei streckte. Dragon musste lachen, dass Ruffy das in so einer Ruhe sagte gefiel ihm, er hatte anscheinend nicht den geringsten Respekt vor ihnen. "Was?", Ruffy zog einen Schnute, er verstand nicht wieso sein Vater jetzt lachte. "Nichts", meinte Dragon ruhig, grinste aber immer noch. "Du bist ihm wirklich sehr ähnlich", //Sogar noch mehr als Ace//, dachte sich Dragon noch hinzu.

Ruffy stand auf, er hatte sowieso schon viel zu viel Zeit vertrödelte. Ruffy vertraute sowieso darauf, dass sein Vater, die Leute auf dem Schiff an einen sicheren Ort brachte. "Ach ja noch was", Ruffy drehte sich halb zu ihm um. "Lasst die Finger von Drumm und Alabasta", Ruffy ließ dabei die Finger knacken. Dragon verstand das er falls notwendig, selbst gegen die Revolutionäre antreten würde. "Dann stimmt es, dass Prinzessin Vivi zu euch gehört", Dragon grinste wieder. Sein Sohn hatte wirklich eine seltsame Bande. Aber seit Warpol nicht mehr Drumms König war, bestand für das Land keine Gefahr mehr. Sie hatten sich selbst ihren König gewählt, obwohl dieser keiner sein wollte. Nach dem Bürgerkrieg in Alabasta, hatte die Königs Familie alles veranlasst um das Land wieder aufzubauen. Beide Königreiche standen seit kurzem in enger Zusammenarbeit und halfen sich gegenseitig. "Mach dir da mal keine sorgen", meinte Dragon, während Ruffy schon ging.

Dragon sah seinem Sohn verwirrt nach, der grade mit einem kleinen Beiboot

wegschipperte. //Hat der da grade mein Boot geklaut?//, Dragon kratzte sich am Hinterkopf und ging dann wieder seinen eigenen Sachen nach. Jetzt mussten sie erstmal einen Platz für die ganzen Leute an Board finden.

***** Auf der Sunny *****

Zwar war der Mannschaft noch nicht klar was Boa Hancock überhaupt hier zu suchen hatte, aber Robin ahnte schon warum. Es war eigentlich nicht zu übersehen, aber die Jungs schienen es noch nicht mitbekommen zu haben. Sie scherzten ehr das sie Sanji auf eine verdrehte weise ähnlich war. Während ehr alle Frauen dieser Welt liebte, hasste sie alle Männer. Er beschütze jede Frau, egal auf welcher Seite sie stand und Boa griff jeden Mann an, egal ob Freund oder Feind. Robin fand das ganze noch amüsanter da sie sich in einer Sache in nichts zu stehen schienen. Immer wenn sie Ruffy erwähnten, verhielt sie sich fast so wie Sanji, der irgendwo ein Weibliches Wesen gesehen hatte. Boa hatte schon bei mehr als einer Gelegenheit Sanji in Stein verwandelt, wenn er ihr mal wieder zu dicht auf die Pelle gerückt war. Aber in zwischen hatte er es dann immer mit Gloriosa zu tun bekommen, die ganz schön heftige Tritte für ihre Größe und Alter drauf hatte.

Boa sahs wieder auf Ruffys Stamplatz und starrte aufs Meer hinaus, "Er kommt schon wieder". Boa drehte sich zu Robin, sie hatte nicht bemerkt das sich ihr jemand genährt hatte, so sehr war sie in Gedanken versunken. "Der Strohhut auf deinem Kopf ist der beste Beweis dafür". Boa überlegte, Gloriosa hatte ihr so etwas ähnliches gesagt, aber sie verstand nicht wirklich. "Der Strohhut ist sein größter Schatz, er würde ihn nie einfach so jemanden anvertrauen", Robin schmunzelte. Boa wurde sichtlich rot im Gesicht und zog sich den Strohhut etwas tiefer ins Gesicht. "Hab ich was verpasst?", Ace sah grinsend nach unten und sprang dann kurzerhand vom Mast. Ruffy zog seltsame Leute wirklich magisch an, er sah zu Boa. "Danke das du dich um meinen kleinen Bruder gekümmert hast", Ace war es nicht entgangen das Boa, Ruffy bei seiner Befreiungsaktion, geholfen hatte. Auch wenn es ehr danach aussah als kämpfte sie einfach gegen jeden, vielleicht war es denn anderen deshalb entgangen. Er hatte ja selbst geglaubt, dass er sich das alles nur eingebildet hatte. Aber nach dem er sie hier auf dem Schiff und dazu noch mit seinem Strohhut sah, fiel es ihm wie Schuppen von den Augen. Er hatte sich nicht geirrt.

Boa sah plötzlich auf, aber nicht wegen Ace's Worten. Robin und Ace folgten ihren Blick, "Ich seh mir das ganze mal an". Robin verschränkte die Arme vor der Brust. //Noch mehr Teufelskräfte?//, dachte sich Ace nur, stellte aber keine Fragen.

Ruffy grinste breit als in seinem Boot eine Hand Auftauchte die ihn an sah und gleich darauf wieder verschwand. Ohne weite zu zögern holte Ruffy aus und katapultierte sich anschließend auf sein Schiff.

Bevor Ace auch nur etwas erkennen konnte, was da auf ihn zugeflogen kam, hatte Ruffy ihn schon mitgerissen und beide knallten gegen den Mast.

Durch den plötzlichen Lärm an Deck wurden auch die anderen angelockt, die verwundert zu der Staubwolke sahen.

"Oh was war das denn?", Ace griff sich an den Kopf und konnte ein paar schwarze wuschlige Haare erkennen. Langsam legte sich der Staub und gab das Bild frei. Aber man hörte vorher schon Ruffy's Lachen. "Also echt kannst du nicht aufpassen wo du landest?", bevor Ace auch nur zu einer Kopfnuss ansetzen konnte, glaubte er das

seine Augen ihm einen Streich spielten. "Ähm hättet ihr beide vielleicht die Freundlichkeit, von mir runter zu gehen?". Die Besatzung der Sunny brach in Lachen aus, Boa hatte sich an Ruffy geklammert, der noch halb auf Ace lag. "Nanu Ace wo kommst du denn jetzt her?", "Das sollte ich wohl dich fragen", Ace zog eine Augenbraue hoch und musterte seinen kleinen Bruder. "Da freut sich aber jemand", witzelte Robin, als Boa Ruffy immer noch nicht los ließ. Sanji war am Boden zerstört, Boa zeigte ihm allen die kalte Schulter, aber Ruffy fühlte sie um den Hals.

Eine halbe Stunde später sahen alle gemeinsam in der Kombüse. Sie hatten Ruffy kurz die Situation erklärt und wieso sie nicht mehr auf Yutakasa waren. Dieser nickte nur, er hätte es auch nicht anders gemacht. "Mensch Ruffy erschreck uns nie wieder so, wo warst du überhaupt?", wollte Lysop wissen, der sich doch einige Sorgen gemacht hatten. "Setsuritsusha, oder wie diese Ding hieß", grinste er zurück. Boa fing sofort an vor Wut zu beben, weswegen die Crew Robin ansah. "Setsuritsusha, ist eine Insel der Weltaristokraten", erklärte sie kurz. "Die Insel ist nicht sehr weit von hier weg". "Wie bist du denn da hingekommen?", fragte Zorro verwundert. Ruffy zuckte mit den Schultern, er hatte ja selbst keine Ahnung. Boa Hancock warf Ruffy einen Blick zu, sie ahnte was passiert war, wollte ihn aber in Ruhe fragen. Sanji legte ihm einen Arm um die Schulter, "Wieso hast du uns denn nicht gesagt, auf was für einer tollen Insel du gelandet bist?". "War ja klar Schnitzelklopfer das du das fragst", murrte Zorro. "Hast du was gesagt, Spinatkopf", Sanji starrte Zorro an, der sich das natürlich nicht 2 mal sagen ließ und voll und ganz mit einstieg. "Du hast mich schon verstanden Goldlöckchen", beide knurrten sich an. Die Amazonen sahen die beiden verwirrt an, was war denn in die gefahren. "Jetzt geht das wieder los", Lysop verdrehte die Augen. "Yohohoho kaum ist der Käpt'n wieder da, streiten die sich". Ruffy legte den Kopf schief, "Soll das heißen die haben sich 3 Tage nicht gestritten?". "Kaum zu glauben, aber wahr", grinste Robin. Man merkte sofort das noch jemand fehlte, Nami hätte die beiden schon auseinander gebracht, aber nun wollten sie gar nicht aufhören sich an die Gurgel zu gehen.

"Ruffy komm mal kurz mit", Ace stand auf und ging schon mal zur Tür. Ruffy wusste das es keine Bitte, sondern eine Aufforderung. Allein schon die Tonlage, ließ darauf schließen das er gleich Ärger bekommen würde. Wieder willig erhob er sich, die anderen waren so in das Schauspiel vertieft das sie es nicht mitbekamen. Allein Hancock ging mit, da sie ihn nicht wieder aus den Augen lassen wollte. Sie stand draußen so an der Tür das sie nicht gesehen wurde, aber alles im Blick hatte.

Beide Brüder standen an Deck, wobei Ace Ruffy noch den Rücken zugewandt hatte. "Ruffy", er drehte sich um, "WAS ZUM TEUFEL HAT DICH GERITTEN IMPEL DOWN AN ZU GREIFEN!". Ruffy sah ihn ruhig an, er hatte mit nichts anderes gerechnet. "Ich wollte nicht das du Hingerichtet wirst", Ruffy blieb ruhig, nicht die geringsten Zweifel oder Reue waren in seiner Stimme zu hören. "Du Riskierst dein Leben für einen Feindlichen Piraten?", Ace war verärgert, was man deutlich sehen konnte. "Nein", Ruffy grinste seinen großen Bruder an, "Für meinen Bruder". Ace verschlug es glatt die Sprache, als er das hörte. "Ruffy", Ace packte seinen Bruder an den Schultern. "Ist dir überhaupt klar, was du getan hast?". Für Ace war es immer noch unbegreiflich, was sich am Tag seiner angehenden Hinrichtung abgespielt hatte. "Die Marine wird mich auf keinen Fall in Ruhe weiter machen lassen. Allein schon meine Existenz ist ein Verbrechen". Ruffy reichte es nun endgültig, er verpasste Ace eine harte rechte, der Ace auf die Planke beförderte. Ruffy zog sich seinen Strohhut tiefer ins Gesicht, den

er von Boa inzwischen zurück bekommen hatte. "Ich hab langsam genug von diesem verfluchten Blut Gelaber", meinte Ruffy ernst. Ruffy ließ sich neben Ace nieder und sah ihn beleidigt an, womit Ace nun gar nicht gerechnet hätte. "Sobald ich Piratenkönig bin, hat sich das erledigt". Ace fing in dem Moment an zu lachen, so was ähnliches hatte Ruffy schon als Kind gesagt. Der im Gegensatz zu den anderen keine Angst vor Ace hatte. Viele hatten ihn gemieden, weil er Gol D. Rogers Sohn war. Aber Ruffy nicht, er hatte gleich laut verkündet das er der nächste König der Piraten werden wollte. Was Ace schon ziemlich seltsam fand, da er in Begleitung des Vize Admirals kam. Ace wusste wer seine Eltern waren. Aber Ruffy kannte nur seinen Großvater und überhaupt wurden um seine Eltern auch ein einziges großes Geheimnis gemacht.

"Du bist unmöglich", Ace zog Ruffy den Strohhut tiefer ins Gesicht, dem sofort die Sicht genommen wurde.

Die scheinen sich ja prächtig zu amüsieren, Franky warf einen kurzen Blick durch die Tür und auch die anderen der Mannschaft grinsten leicht. "Wollen wir sie lieber nicht stören", meinte Robin. Boa drehte sich um und ließ ihren Ruffy allein mit Ace zurück. Sie wollte Ruffy unbedingt helfen und das konnte sie am besten, wenn sie seine Navigatorin finden würde.

"Er wollte euch bestimmt beschützen", fing Ruffy an. Ace sah ihn verwundert an. "Wir haben unterwegs Rayleigh getroffen, der hat uns von Roger erzählt". Ace starrte seinen Bruder fassungslos an, "Ihr habt was?". Ace musste das erstmal verdauen, der Vize seines Vaters lebte noch? Ruffy erzählte Ace was er von ihm erfahren hatte und auch das er Grab darum gebeten hatte auf ihn auf zu passen. Für Ace war das alles völlig neu, Roger hatte sich selbst gestellt, damit er zu Grab gelangen konnte. Obwohl die beiden Feinde waren, war er ein so großes Wagnis eingegangen, ohne auch nur die geringste Aussicht auf Erfolg. "Dann hat er uns bis zuletzt beschützt?", Ace flüsterte die Worte so leise das Ruffy sie kaum hören konnte. Er seufzte, //Der Kleine ist Roger echt ähnlich//, erinnerte sich Ace an die Worte von White Beard, nach seiner Befreiung. "Langsam versteh ich wie `Vater`, dass gemeint hat, du bist ihm anscheinat wirklich ähnlich". Ace ließ sich nach hinten fallen und streckte alle 4 re von sich. Dann sah er grinsend zu Ruffy und erblickte die Mannschaft seines Bruders, die grade an Deck gekommen waren. Da es plötzlich so ruhig war.

Robin sah die beiden so an, als ob sie etwas fragen wollte. "Was meintet ihr mit verfluchtem Blut?", stellte sie gleich die Frage, die ihr auf der Zunge lag. "Auch wenn ihr die Söhne von Dragon seit, ist das nicht etwas übertrieben?". Ace sah verwundert zu Ruffy, du hast ihnen nichts gesagt?", "Was gesagt?", fragte Ruffy grinsend, Ace grinste, "Du bist unmöglich". "Das muss grade Gold Roger's Sohn sagen", meinte Boa Hancock, ohne jede Regung.

Die Strohhut Bande war völlig baff und rießen regelrecht die Augen auf, bisher hatten sie doch alle geglaubt das Dragon auch Ace's Vater sein musste und hielten das alles für einen schlechten Scherz, aber das würde zumindest erklären wieso alle 7 Samurai, Admiräle und der Großadmiral an der, inzwischen gescheiterten, Hinrichtung Teil genommen hatten.

Die Bande fing sich relativ schnell wieder, auch wenn sie damit nun gar nicht gerechnet hatten. "Bei euch gibt es wohl immer wieder Überraschungen", Zorro grinste, die Welt war wirklich verrückt. Aber noch seltsamer war es ja wohl das sich die beiden trotz allem so furchbar ähnlich sahen.

"Jetzt müssen wir nur noch Nami schnell wieder finden", meinte Ruffy, um wieder auf das eigentliche Thema zurück zu kommen. "Stell dir das mal nicht so leicht vor, Shiki ist ne ganz andere Nummer, als die meisten Piraten", mahnte Ace. Er sah dabei in 2 verständnislose Augen, die zu seinen kleinen Bruder gehörten. "Als Normale Piraten würde ich uns auch nicht grade bezeichnen", meinte Zorro locker und sah Ace dabei an. "Ja genau, Pirat oder Marine, wir machen alle platt", meinten Lysop und Chopper siegessicher, durch ihre zitternden Beine wirkten die Worte aber weniger glaubwürdig. Ace griff sich an den Kopf, aber er wusste ja selbst das sie es ernst meinten. Sie erklärten der Weltregierung den Krieg, griffen Aristokraten an, wie er inzwischen erfahren hatte und die Sache mit seiner Hinrichtung. Die Bande schien es wirklich nicht zu kümmern wie die Machtverhältnisse waren, aber hier in der neuen Welt war das auch wirklich notwendig.

"Hey aber Nami's Opa gehört mir, denn hau ich weg", Ruffy grinste dabei wie ein Kind im Spielzeugladen, dass freie Auswahl hatte. "Opa?", kam es nachdenklich von Robin. Ruffy nickte bestimmend, "Hat er jedenfalls behautet". "Dich kann man echt nicht aus den Augen lassen", Ace seufzte. "Jetzt tue doch nicht so, du willst doch bloss mitkämpfen und dich austoben", meinte Boa Hancock wieder kalt.

"Yohoho, Shiki kann einem bei dem Aufgebot schon fast Leid tun, nebenbei", Brook sah in den Himmel und drehte den Stock in seiner Hand. "Wir sind da", wenn Book wollte konnte er echt gruselig schauen, obwohl er gar keine Augen mehr hatte.

"Aphelandra, Sweet Pea, Marguerite und Oma Gloriosa, könnt ihr auf die Sunny auf passen?", Ruffy's Frage wurde mit einem Nicken akzeptiert. Sonst hätte es schließlich Bao Hancock verlangt und Ruffy war inzwischen ein Verbündeter, so sahen es jedenfalls die Amazonen. Ace erlebte es selten das Ruffy so ernst war, aber er schien genau zu wissen was zu tun war. "Hancock?", die genannte horchte auf, "Kannst du Nami da drin finden?". Boa wurde rot, erst hatte er ihr seinen Strohhut anvertraut und nun vertraute er ihr das Leben und die Freiheit seiner Navigatorin an. Sie wusste was Ruffy für seine Mannschaft empfand, deswegen ehrte sie dieses Vertrauen. Für sie war es ein leichtes durch Haki das ihr zusätzlich Mantora ähnliche Fähigkeiten verlieh, heraus zu finden wo sich Nami befand. "Für dich mach ich doch alles", meinte sie süß doch mit starkem Kampfes willen. "Und was hast du für uns vorgesehen?", wollte Franky wissen und verschränkte die Arme. "Wir greifen uns die anderen und räumen Hancock den Weg frei", meinte Zorro und griff nach seinen Schwertern. Das war einer der seltenen Momente wo sich Sanji und Zorro sich einig waren. "Dann wollen für mal für Ablenkung sorgen", grinste Robin. Ace war noch etwas unentschlossen, aber er wollte Ruffy begleiten und auf ihn aufpassen.

Gesagt getan, die Sunny wurde den 4 Amazonen anvertraut, während sich die anderen 10 die fliegende Festung von Shiki vornahmen. "Das mit dem fliegen Schiff erinnert mich an Enel's Arche", meinte Lysop als sie dort hoch kletterten. Dank Ruffy's und Robin's Teufelskräften war es ein leichtes dort hinzu gelangen. "Soll das heißen das ist nicht das erste fliegende Schiff das ihr seht?", fragte Franky während des kletterns interessiert. "Habt ihr jetzt keine anderen Probleme?", die Bande schien die ganze Sache nicht wirklich ernst zu nehmen, aber er selbst war ja auch nicht besser, dass wusste Ace nur zu gut.

"Hm?", Ruffy sah sich verwirrt an Deck um, aber niemand war an Deck zu sehen. Boa ging, aber nicht ohne sich vorher von Ruffy zu verabschieden, ihrer Wege um nach

Nami zu suchen, während Sanji völlig fertig auf dem Boden hockte.

"Kochlöffel liegt hier nicht so rum, Nami wartet auf uns", Zorro konnte gar nicht so schnell qucken, da war Sanji schon aufgesprungen und rannte übers Deck. "Nami Engelchen warte auf mich dein Prinz ist ganz nah". "Wie der Prinz vom Idiotenland", Zorro lief Sanji hinterher der schon hinter der nächsten Ecke verschwunden war. Robin und Franky nahmen gingen nach links, während Lysop, Chopper und Brook gingen nach oben Richtung Krähenneest, von dort aus hatten sie alles im Blick und Lysop konnte seine Fähigkeiten als Schütze voll einsetzen, aber erstmal mussten sie da auch heil ankommen. Boa Hancock ging unters Deck, wo üblicherweise immer gefangene festgehalten wurden. Die Piraten Brüder sahen sich kurz an, ehe Ace das Schwiegen brach. "Immer wenn wir uns treffen, endet das in einem Kampf". Er grinste, wurde aber schlagartig ernst, "Dann wollen wir denen mal ein bisschen einheizen". Wie aufs Stichwort fing Ace's Hand Feuer, während Ruffy seine Fingerknöchel knacken ließ. Dieses mal würde er diesen Shiki schon erwischen, beim letzten mal hatte er einfach nicht aufgepasst und zu viel von dem Haki freigesetzt, aber das würde nicht wieder passieren, schließlich hatte er diese Fähigkeit schon relativ gut im Griff. Was nach so kurzer Zeit schon beeindruckend war.

Nami bekam von allem nichts mit, aber ihr fiel schon auf, dass es ungewöhnlich ruhig war. //Die Chance lass ich mir nicht entgehen//, dachte sie die Navigatorin. Es musste doch einen Weg hier raus geben. Ihr Gefängnis war schon ziemlich alt und man musste nur das Eisengitter anheben, dann würde es aus den Angeln fallen. Aber das war leichter gesagt als getan, sie hatte ja nicht mal eine Art Hebel um das ganze durch zu führen. Schritte ertönten und eine panische Stimme war zu hören, Nami musste sich trotzdem anstrengen um etwas zu verstehen. "Was ... was hast du hier zu suchen?", plötzlich erstarb die Stimme und die Schritte kamen ihrer Zellen unaufhaltsam näher. In Nami krabbelte langsam die Panik hoch, die Schritte klangen ganz und gar nicht nach der Mannschaft der Sunny. Mehr Sorgen machte ihr allerdings, dass ihre Wache so seltsam geklungen hatte und das nicht das kleinste Anzeichen eines Kampfes zu hören war.

Boa Hancock strich sich zufrieden eine ihrer schwarzen Haarsträhnen aus dem Gesicht und warf dem versteinerten Piraten vor ihr einen verächtlichen Blick zu. Sie hatte keine Probleme den Weg zu finden, auch wenn es ihr selbst hier zu ruhig war. Das roch schon nach Falle, dafür dass die Geisel so wichtig sein musste war sie echt mies bewacht. Shiki musste sich seiner Sache ja ziemlich sicher sein. Aber was kümmerte sie das, sie wollte nur schnell zu ihrem Ruffy zurück.

Nami versuchte etwas zu erkennen und stolperte ruckartig zurück, als sie die stechenden Augen der Frau sah, die nun fast vor ihrer Zelle stand. Bei dem Anblick war Nami echt froh, dass Gitter zwischen ihnen war, etwas in ihr sagte ihr, dass diese Frau gefährlich war. Nami krabbelte weiter Richtung Wand, um etwas Abstand zu kommen, gerade rechtzeitig. Denn die Unbekannte holte mit der Faust aus und schlug auf das Eisengitter ein. Ein schriller Schrei entrann Nami's Kehle, als das schwere Gitter vor ihren Füßen landete. "Nami, die Navigatorin?", Nami sah auf als die fremde ihren Namen nannte, ungewollt nickte sie. Boa deutete ihr mit einer Kopfbewegung an ihr zu folgen. Nami folgte der schönen schwarzhaarigen. Wenn das wieder so ein mieser Trick von ihrem Opa war, hatte er sich aber geschnitten, so leicht würde sie sich nicht einfangen lassen.

Boa warf Nami einen kurzen Blick zu, sie schien der ganzen Sache noch nicht zu

trauen. Verdenken konnte man ihr das ganze nicht. "Was hat eine der 7 Samurai hier zu suchen?", sprach eine grade eben erschien Wache. Nami zuckte bei den Worten zusammen, //Die gehört also nicht zu Shiki, aber was will eine Samurai von mir//. In Nami drehte sich alles, in ihrer Zelle war sie wohl doch sicherer gewesen. Nami war erstaunt als sich die Frau plötzlich vor sie stellte. Nami hatte doch schon mal von ihr gehört und versuchte sich nun Krampfhaft an den Namen zu erinnern. //Boa....Boa...Boa Hancock//, fiel es ihr plötzlich wieder ein, die Risky Brothers hatten sie auf der Thriller Bark schon erwähnt. Das war sie also, die schönste Frau der Welt. "Hier!", verwundert fing Nami etwas auf und musterte dieses etwas. "Mein Klimatackstock?", "Glaub ja nicht das ich hier alles allein mache". Nami blickte nicht mehr durch war sie hier um ihr zu helfen. Sie packte fest ihren Klimataktstock und stellte sich neben Boa. Ein grollen erschütterte das ganze Deck, was Hancock aufschrecken ließ.

Zorro und Sanji ignorierten die feindlichen Piraten, die sie umzingelt hatten. "Willst du was auf den Deckel Kochlöffel?", fing Zorro an. "Das sagt grade der Richtige, du solltest deine Schwerter gegen Blindenstöcke eintauschen, vielleicht findest du dann mal den Weg". "Was soll das jetzt wieder, du hast uns doch geführt", "Und du bist voll in ihre Falle gelatscht", erwiderte Sanji trocken. "Ja wenn das so ist", Zorro zog seine Schwerter, "Gehören die Kerle ja wohl auch mir". "Hey das ist nicht fair".

Die umher stehenden Piraten fühlten sich langsam verarscht, diese beiden nahmen sie nicht mal ernst. "Die müssen fast schon so blöd wie ihr Käpt'n sein". "Wie war das?", Sanji und Zorro drehte sich ruckartig zu dem Piraten um der dieses gesagt hatte. "Hahahaha", die umher stehenden Piraten fingen an zu lachen. "Glaubt ihr wirklich das ihr hier noch mal weg kommt, euer Käpt'n hat euch direkt in den Untergang geführt". Sanji kratzte sich gelassen am Kopf, "Ruffy hat uns zwar schon in eine Menge Situationen geführt, aber nie in den Untergang". Zorro klopfte Sanji nach den Worten auf die Schulter, "Gut gesprochen Koch". Beide sahen sich um, diese Piraten standen ihrem Vorhaben ganz gewaltig im Weg, schließlich wartete Nami schon auf sie. Ein Blick reichte den beiden um das Kriegsbeil zu begraben.

Robin und Franky dachten nicht mal dran sich versteckt zu halten, sie nahmen den Direkten Weg. Robin achtete dabei auf jedes Geräusch. "Wir sind nicht allein", sie grinste, auch wenn Shiki sie beim ersten mal kalt erwischt hatte, noch mal passierte das nicht. Entweder gingen sie alle oder keiner. "Bei uns muss wirklich immer was passieren, erst Zombie und jetzt fliegende Schiffe", Franky schüttelte den Kopf, "Was wohl als nächstes kommt?". "Hihihi da musst du wohl Ruffy fragen", lachte Robin fröhlich. Sie machte sich keine Sorgen um diese Sache hier. Schließlich hatten sie noch Boa Hancock und Ace auf ihrer Seite.

Franky warf einen Blick zur Seite, "Wir sind direkt in die Falle gelaufen". Das er damit richtig lag, bestätigten die vielen Schatten, die man leicht in den Ecken sehen konnte. "Dann erwischen wir eben gleich ne Menge und müssen nicht erst suchen", grinste Robin. "Das denken die sich wahrscheinliche grade auch", meinte Franky darauf. Beide stellten sich Rücken an Rücken, so konnten sie sich gegenseitig vor den Angriffen schützen. Vor allem da Franky's Rücken seine Wunde Stelle war, "Na los Jungs wir haben nicht den ganzen Tag Zeit". Robin verschränkte die Arme und die ersten Schreie waren zu hören. "Uhhhhh, du fäst die aber nicht grade mit Samthandschuhen an", "Warum sollte ich, sie haben Nami entführt", schon hörte man weiter schreie. 3 Piraten kamen aus der Ecke gesprungen und wollten sich Robin greifen, die sich grade

darauf konzentrierte die anderen fertig zu machen. Noch in der Luft bekamen sie Franky's große schwere Eisenfaust ab, der dabei grinste. "So nicht Jungs".

Brook, Lysop und Chooper kletterten inzwischen den Hauptmast hinauf, von klettern konnte bei Brook dabei aber nicht wirklich die Rede sein, er sprang eigentlich. Seltsamer Weise waren hier keine Gegner, aber so konnten sie wenigsten in Ruhe klettern. "Da unten sind ganz viele", meinte Chopper besorgt, als er sah wie Sanji und Zorro, sowie Robin und Franky bereits kämpften. Der kleine Elch kramte in seiner Tasche und holte einen Rumbelball aus dieser, mit einem Knirschen zerbiss er diesen und sprang anschließend den Rest des Weges nach oben, wobei er Lysop mit sich zog. Erst hier konnte man erkennen wie hoch dieses Schiff eigentlich flog, was einem schon Angst machen konnte. Aber wenigsten hatten sie von hier aus den besten Blickwinkel. "Yohohoho da unten geht schon die Post ab". Mit einer gezielten Handbewegung holte Lysop Kabuto hervor. Er hatte auch schon die ersten entdeckt die seine Kugeln zu spüren bekommen sollten, den diese 4 wollten sich grade an Robin an schleichen.

"Ruffy?", der genannte drehte sich um. "Wegen dem Haki bist du Setsuritsusha gelandet, oder?", stellte Ace die Frage, der schon in Impel Down erfahren hatte, dass Ruffy dies anscheinat angeboren war. Er war ebenso geschockt wie wohl alle anderen Anwesenden, aber eben diese Fähigkeit hatte Ace davor bewart seinen Kopf zu verlieren. "Kann sein", meinte Ruffy beiläufig und beobachte weiter seine Umgebung. "Kann sein", wiederholte Ace die Worte fast schon lachend, wenn man darüber überhaupt lachen konnte. Er wusste wie schwer es war diese Fähigkeiten zu beherrschen, grade das Königshaki. "Wie bist du da eigentlich weggekommen?", Ace hob dann plötzlich die Hand, "Nein warte ich wills gar nit wissen".

Ruffy war spürbar angespannt und dann gab es keine Zeit mehr um nach zu denken. Shiki kam gemütlich auf die beiden Piraten zu gelaufen. "Hahaha na wen haben wir denn da?", "Denn nächsten Piraten König", erwiderte Ruffy frech. Shiki war für einen Moment verwundert, ließ sich das aber nicht anmerken. Kurz schüttelte er den Kopf um das Bild vor seinen Augen verschwinden zu lassen. Dann fiel sein Blick zu Ace und seine Augen verdunkelten sich. "Was interessiert es Rogers Sohn was hier passiert?", ihm schien es nicht zu gefallen das sich die Feuerfaust, hier an Bord befand. "Ich will nur Nami zurück nach Hause bringen", meinte dieser als Antwort. "Nami gehört zu ihrer Familie und das bin nun mal ich". Kaum hatte Shiki das gesagt schwebte Ace leicht in der Luft. Er hätte sich selbst Ohrfeigen können, es war doch offensichtlich. "Na warte so nicht", Ruffy ließ seine Fäuste nach hinten schnellen und rannte auf Shiki zu. Dieser grinste und wollte Ace dank seiner Teufelskräfte als Schild zu benutzen. Ruffy bremste kurz vor Ace ab, sprang in die Luft und wollte nach Shiki treten, dieser wich grinsend aus. Er hob den Arm das Ace in die Luft flog und beide Brüder zusammen knallten. Ace war in dem Moment wenigsten wieder Frei, beide fingen sich gekonnt ab und landeten auf dem Deck des fliegenden Schiffes. "Mich einfach als Abwehr zu benutzen", Ace schnaufte, dass war wirklich nicht die feine Art zu kämpfen. "Leuchtkäfer", viele kleine Feuerkugel bildeten sich um Ace, die aussahen wie kleine Glühwürmchen. Mit einem mal sausten diese auf Shiki zu, der dachte nicht mal dran auszuweichen. Er hob die Hand und der Angriff stieg weiter in den Himmel hinauf. "War das schon alles?", neckte er Ace. Ein innerer Drang ließ Ruffy aufblicken, ruckartig sprang er zur Seite und hüpfte weiter nach hinten weg, Ace hingegen blieb stehen. Den Angriff den Shiki eben gen Himmel geschickt hatte, prasselte nun auf die

beiden Piraten nieder.

"Ihr geht mir sofort aus dem Weg!", ruckartig sah Boa Hancock auf, ihr Blick hatte etwas von einer wütenden Schlange und mit diesem musterte sie jetzt die Wachen. Nami wunderte sich zwar immer noch was hier los war, aber der Radau draußen musste eindeutig von ihrer Bande kommen, auch die Tatsache das Boa ihr, ihren Klimatacktstock hatte ließ darauf schließen. Aber wer aus der Mannschaft, kannte den bitte schön Boa Hancock? Nami hatte jetzt nicht die Zeit darüber Nach zu denken, sie verpasste einer Wache einen kräftigen Schlag so das er die Treppe runter segelte. Boa hingegen ließ die Gegner vor ihr einfach Stein erstarren und schritt voran. Ihre Augen funkelten, dass es einem kalt den Rücken runter lief. "Wehe ihr tut ihm was", auch wenn Hancock das nur flüsterte, hörte es Nami und wunderte sich wen sie wohl meinte. Beide rannten sie die Treppe hoch die anderen brauchten garantiert ihre Hilfe. Der Ausgang war schon in Sichtweite, Nami musste bei der offen Tür die Augen fest zusammen kneifen als sie das Licht blendete.

"Nami", Lysop der oben im Ausguck sahs, fiel fast vom diesen als er die Orange haarige eindeckte. "Jungs Nami ist wieder frei", rief er in die andere Richtung und Sanji und Zorro, ebenso wie Robin und Franky sahen hoch zum Mast und lächelten. "Na geht doch", meinten die 4 und kümmerten sich weiter um die Angreifer. "Kannst du nicht noch lauter schreien, Shiki hats vielleicht noch nicht mitbekommen", schrie Nami nach oben. Nami schlug sich die Hand vor den Mund, wenn er es bis eben noch nicht gehört hatte, hatte er es spätestens jetzt.

"Was zum?", Shiki drehte nach hinten als er die Stimme von Nami hörte. "Hier spielt die Musik", Ruffy verpasste Shiki seine Gum Gum Pistole in die Seite. Was diesen einen Schritt zurücktreten ließ. "Ruffy", rief Nami überglucklich, die sich um ihren Käpt'n schon Sorgen gemacht hatte. Er warf ihr ein kurzes Grinsen zu, "Ich weiss wir sind spät dran, sorry", er kratzte sich halb am Kopf. Es kam einen schon vor als hätte er den Kampf schon völlig vergessen. "Na besser spät als nie", sie stampfte einmal mit dem Klimatacktstock auf den Holzboden. Es war jetzt schon das 2 mal das die Strohhut Bande sie auf den Fängen einer anderen Piraten Bande befreien musste. "Du, was hast du hier zu suchen?", Shiki sah zu Bao die Nami offensichtlich befreit hatte. "Du bist doch eine Verbündete der Weltregierung", fauchte er. "Verbündete Pff", sie sah ihn abfällig an, "Ich verbünde mich mit niemanden", in ihre Augen lag plötzlich ein träumerischer Blick und sie wurde rot. "Außer mit Ruffy", flüsterte sie. //Ach sie an//, Nami schmunzelte, so lange war sie nun auch noch nicht weg gewesen, als das sie das, hätte verpassen können. Sie nahm sich vor Ruffy deswegen mal aus zu quetschen, er hatte doch wirklich immer neue Überraschungen auf Lager. "Los lasst und verschwinden", rief Nami laut so das es die ganze Bande hören konnte. "Jetzt mach mal kein Stress", hörte man Zorro leise, der immer noch der Nachhut den Weg versperrte.

"Nami, was soll das werden?", "Was wohl", sie sah Shiki in die Augen, "Ich gehen nach Hause". "Dein zu Hause ist hier, ich brauche deine Fähigkeiten", seine tiefe Stimme grollte über das Schiff. Ruffy ballte die Fäuste bei diesen Worten, er sprach von ihr als wäre sie ein Werkzeug. "Du warst ein mieser Marine Käpt'n und ein mieser Piraten Käpt'n bist du auch", "Was du!", Shiki drehte sich zu Ruffy und stoppte plötzlich, diese Aura. "Hey was, was ist denn jetzt los?", Lysop sah sich panisch im Ausguck um, eben waren einen Menge von Shiki's Leuten einfach zusammengebrochen. Diese Gefühl

das die Bande umfing, er war ähnlich wie bei Rayleigh, "Haki?", überlegte Sanji. "Wahrscheinlich hat Hancock Prinzesschen uns geholfen, meinte er mit Herzchenaugen. "Kann die dich dann nicht auch mal ruhig stellen", Zorro griff sich an den Kopf und machte sich auf den Rückweg, vielleicht hatten die anderen ja noch was für ihn zu tun. "Das nenn ich mal ein schnell gelöstes Problem", Robin grinste und zog Franky von den Leuten weg, "Schwester Hancock ist echt toll", jubelte dieser und schlug die Hände gegeneinander. "Ahhhhhhhhh Brook das kannst du doch nicht machen", doch schon zu spät, Brook hatte sich Chopper und Lysop geschnappt und war einfach vom Ausguck gesprungen. Er landete genau neben Robin und ließ dort dann die beiden Kameraden fallen, die dann heftig mit ihm schimpften.

"Du Grünschnabel wagst es", Shiki bebte vor Wut. So hatte noch niemand gewagt mit ihm zu reden. Hinter sich hörte er getrappel und was er sah reizte ihn noch mehr. Dort stand sie die ganze Strohhut Bande. "Oh Hancock Prinzesschen, dass mit dem Haki hast du toll gemacht", trällerte Sanji und wollte auf sie zu hüpfen, als sie ihn mit einem bösen Blick stoppte. "Das war ich nicht", meinte sie monoton. "Hey Zorro", der genannte blickte auf, "Nimm die anderen und geht vor, ich hab noch was zu erledigen". "Was du willst das ganz allein machen, der Typ ist gefährlich", protestierte Lysop. "Lass ihn", Zorro zog ihn am Kragen weg. "Aber Zorro", "Nichts aber Befehl vom Käpt'n!", nach den Worten von Zorro wurde Lysop still. Hancock verschränkte die Arme, sie würde garantiert nicht gehen und ihren Ruffy noch mal allein lassen. "Die beiden werden schon mit ihn fertig, sie sind schließlich die einzigen die sich gegen ihn wären können", "Was?", Nami sah Ace fragend an der sich schützend zu ihr gestellt hatte und die Gruppe nun von Shiki weg führte. "Dank ihren Haki's können sie sich gut gegen ihn wehren", grinste Ace und machte sich langsam vom Acker. "Was? Dann war das erst Bruder Ruffy?", "Sieht ganz danach aus", grinste Robin. "Hey Ruffy, dass ist langsam ein bisschen unverschämt, Teufelskräfte und das Haki", lachte Sanji. "Hmm? Aber bei Hancock ist es doch auch so", erwiderte dieser. "Bei Damen ist was anderes", er seufzte "Und jetzt hau den Kerl weg, bevor ich es mache".

"Hey Ace woher weißt du eigentlich davon?", fragte Nami verwundert als sie ihm hinterher lief. "Damit hat er in Impel Down schon ein paar Leute fertig gemacht", grinste dieser breit, Ruffy war echt ne Wundertüte, man wusste nie womit man bei ihm als nächstes rechnen musste.

"Hat sich schon mal einer überlegt wie wir da runter kommen", Lysop sah in die Tiefe. "Na wie wohl", Sanji verpasste Lysop einen Schups und sprang dann selbst hinterher. "Yohohoho", auch Brook ließ sich nicht lange drum bitten und sprang in die Tiefe, Robin und Nami sprangen zusammen und dank Robins Teufelskräften fingen sie den Sturz kurz vor der Sunny ab, indem Robin sich wieder eine Art Flügel wachsen ließ. Zorro schnappte sich Chopper, oder eher dieser klammerte sich an Zorro fest und sprangen in die Tiefe. "Also echt einer so schlimm wie der andere", Ace schüttelte den Kopf, sprang aber trotzdem hinterher.

"Ich wusste doch, dass diese Aristokraten für nichts zu gebrauchen sind", Shiki kochte vor Wut, wie konnte es dieses Kind nur wagen Nami hier raus zu holen. Sie war auch nicht besser und hatte sich ihm die ganze Zeit widersetzt, aber diesen Willen konnte man ja brechen, dieser Ruffy stand ihm ja so wie so im Weg, er konnte also gleich 2 Fliegen mit einer Klappe schlagen. "Du hast meinen Ruffy also fast zum Sklaven gemacht?", wie konnte er es nur wagen ihrem Schatz, so was an zu tun. Ruffy hingegen grinste nur, "Hätte ich dir auch gleich sagen können". Grade weil diese

Tenryubito immer glaubten das sich keiner gegen sie auflehnte und sie deshalb machen konnte was sie wollten. War es doch um so leichter sie zu besiegen, man griff sie doch nur nicht an, weil die meisten Angst vor den Folgen hatte.

Hancock tratt zu Ruffy, dieser warf ihr ein Lächeln zu, dann setzte auch sie ihr Haki frei.

Unten auf der Sunny sahen die 4 Amazonen fragend, zu der Strohhut Bande. "Ah wie ich sehe habt ihr eure Navigatorin wieder", lächelte die alte Amazone. "Wer seit ihr denn?", Nami musterte die 4 Frauen die ziemlich exotisch aussahen. "Die Mannschaft von Frau Samurai", erklärte Robin. Nami griff sich an die Stirn, musste aber grinsen, "Ruffy hat uns noch einiges zu erklären". Sie sah besorgt nach oben, "Ruffy packt das schon und Hancock ist auch noch da", meinte Ace ruhig.

"Noch ein Haki", Shiki schnaubte, "Das nützt euch trotzdem nicht". Er ging in Angriffsstellung und grinste hämisch, zwar konnte er die beiden nicht einfach zum schweben bringen und sie so von Board schicken, aber er hatte hier noch genügend andere Möglichkeiten mit seinen Kräften und er hatte ja auch noch seine Beine. "Dann komm doch Schwertfuß", Shikis Augen weiteten sich, eine Ader tratt an seiner Stirn hervor und er rannte auf Ruffy zu.

*The Avenger,
Is roaming through the land.
Ready for the clash, for the lasting gash.*

Dabei hörte man ein tocken als die Katanaspitzen über den Boden des Schiffes trafen. //Wie schafft er nur mit den Dingen so zu laufen//, Ruffy war begeistert, obwohl es in der Situation völlig unangebracht war. Ruffy hüpfte auf die Reling, als Shiki nach ihm treten wollte. //Als ob man Sanji's und Zorro's stärken kombinieren würde//, er blinzelte. Hancock holte aus und schlug nach Shiki, der grade erneut Ruffy Angriff und seinen Reling zerstörte. Dieser sprang in die Luft und entkam Shiki's, machte in der Luft ne halbe Drehung und landete hinter diesem. "Puh das war knapp", Ruffy betrachtete die Staubwolke die sich langsam wieder legte. Wenn der zu trat konnte er sogar ihn verletzen.

*Mothers kissing sons,
With a staff in hands.
The bride is shining,
When the groom is gold.*

Direkt vor ihm war ein großes Loch zu sehen vor welchem Hancock stand, wenn sie wollte konnte sie ganz schön zu schlagen. "Ihr seit ja ganz schön flink", grollte die Stimme des Goldenen Löwen übers Deck. "Aber das lässt sich ja ändern". Ruffy stutzte sein Körper fühlte sich plötzlich so schwer an. "Dieser Mistkerl hat die Schwerkraft erhöht", knurrte Boa. Auch ihre Bewegungen wirkten plötzlich schwerer, doch schien sie damit nicht allzu viele Probleme zu haben. "Wollen wir doch mal sehen wie lange ihr das durch haltet", "Lass deine Spielchen!", Ruffy wollte Shiki eine verpassen, aber dieser wich mit Leichtigkeit aus. "Mal sehen ob du besser ausweichen kannst", dieses mal würde Ruffy nicht ausweichen können da war er sich sicher. Eine weiter Welle der schwere überkam ihn und er ging in die Knie. "Du wirst ihm nichts tun", anstatt Ruffy,

traf Shiki's Faust Hancock, die sich schützend vor ihn gestellt hatte. Durch die Wucht des Schlages knallte sie gegen den Mast und rutschte an diesem herunter.

*The spirit is over town,
Waiting for me to hit the floor.
Blooming white sky for the voice of one calling tonight
Tonight fate is the red crown, (red crown)
The red crown around your door.
Time's scattering the seeds of the morning daylight.*

"Hancock", Ruffy wollte zu ihr, ihr helfen, doch er kam kaum voran. Plötzlich hatte er eine Idee, so könnte es klappen. "Glück gehabt Strohhut, aber jetzt bist du dran", grinsend blickte Shiki, von Hancock zu Ruffy. "Gear 2", plötzlich verschwand Ruffy vor Shiki's Augen und tauchte neben Hancock wieder auf, die sich grade wieder auf rappelte. "Alles in Ordnung?", Sorge spiegelte sich in seinen Augen wieder. "Ja", sie wollte aufstehen zuckte aber zusammen. "Sieht mir aber nicht so aus", merkte Ruffy an.

*Shining worship choked in a wave of silver.
The offering's grief for Deceiver's pride.
Salvation man is a cup of fire.
But hope is the star,
on a morning tide
But hope is the star,
on a morning tide*

Er warf einen Blick über seine Schulter zu Shiki, der dreckig grinste. "Och hats weh getan", plötzlich verschwand Ruffy vor seinen Augen. //Wo ist er hin?//, Shiki blickte sich um. Er spürte einen kräftigen Schlag in seinem Gesicht, der wesentlich stärker war als der erste. "Du Zwerg", Shiki erhöhte die Schwerkraft noch mehr, in der Hoffnung ihn so endlich klein zu bekommen. "Wenn du etwas größeres willst, damit kann ich dienen", Ruffy biss sich in den Daumen und blies Luft in seinen Knochen, "Gear 4". Diese Kombi aus Gear 2 und 3 war Ruffy's zur Zeit stärkste Technik, allerdings musste er es damit jetzt auch beenden, da ihn diese Technik zu sehr schlauchte. Allein diese aufrecht zu erhalten war schon schwer genug.

*The pilgrims are gathering the marching band,
The marching band's howling
Compassion is the flag a righteous man,
A righteous man will hold
The pilgrims are gathering the marching band,
The marching band's howling
Compassion is the flag a righteous man,
A righteous man will hold*

Ruffy biss die Zähne zusammen, er musste Shiki besiegen, für Nami, damit sie endlich sicher war. Aber auch für Hancock, die seinetwegen verletzt wurde. "Gum Gum Gigantische Jet Pistole", seine riesen Faust traf Shiki, der den Angriff nicht ganz parieren konnte. "Na warte das kriegst du zurück", //Hätte ich mir ja denken können

das, dass nicht ausreicht//, dachte sich Ruffy. Shiki machte eine seltsame Bewegung, "Blauer Himmel's Drache". Ein blaues Drachen ähnliches Wesen stieg zum Himmel empor, breitete seine Flügel aus und stürzte sich nach unten. Es war eine der Techniken die große Schwertkämpfer beherrschten. Ruffy versuchte sich so gut wie es ging den Angriff ab zu wehren, Hancock schrie erschrocken auf, als Ruffy regelrecht von dem Drachen verschlungen wurde.

*The spirit is over town,
Waiting for me to hit the floor
Blooming white sky for the voice of one calling tonight
Tonight fate is the red crown, (Red crown)
The red crown around your door
Time's scattering the seeds of the morning daylight*

"Gib endlich auf und stirb!", Shiki hatte eindeutig genug, es gas selten jemand der Shiki so störte. Der Angriff verpuffte, keuchend stand Ruffy vor ihm, es fühlte sich so an, als hätte er ihn mit einem Schwert durchbohrt, trotzdem lächelte er. "So leicht wird man mich nicht los", seinen Augen spiegelten nicht den geringsten Zweifel wieder, dass er diesen Kampf nicht gewinnen würde. "Wer bist du?", "Ich bin Monkey D. Ruffy, der zukünftige König der Piraten", erwiderte Ruffy und grinste. //Diese Augen, genau wie die von Roger, aber das kann nicht sein//, der goldene Löwe war verunsichert. Diese Unachtsamkeit nutzte Ruffy, er packte den Goldenen Löwen am Kragen und verpasste diesen eine harte Rechte. Dabei setzte er wieder, aber ehr ungewollt, sein Haki frei. Shiki trat ein paar Schritte zurück und versuchte krampfhaft nicht zu zittern. Wenn er es nicht besser wusste würde er sagen das Roger persönlich vor ihm stünde. Diese Augen und diese Aura.

*The spirit is over town,
Waiting for me to hit the floor
Blooming white sky for the voice of one calling tonight
Tonight fate is the red crown,
The red crown around your door
Time's scattering the seeds of the morning daylight*

//Beruhige dich, beruhige dich das ist Zufall, Roger ist tot//, Shiki atmete tief ein um sich etwas zu beruhigen, dieser Junge hatte es wirklich geschafft ihn aus der Fassung zu bringen. Ruffy war fast am ende seiner Kräfte, trotzdem grinste er. "Also echt für eine solche Berühmtheit bist du ganz schön schnell aus der Fassug zu bringen". "Was weißt du schon, ich hab die Hölle auf Erden gesehen und bin ihr entkommen". //Redet der von Impel Down?//, Hancock probierte sich auf zu richten. Da standen sie beide, der wohl neben White Beard, älteste berühmteste Pirat und der mit Abstand jüngste berühmteste Rooki den es jeh gab. "Ich lass mir meinen Plan nicht von einen Rooki kaputt machen, ich hab darauf 20 Jahre lang gewartet". Ruffy schrumpfte plötzlich zusammen und keuchte, er konnte die Technik nicht länger aufrecht erhalten. Er kippte nach hinten weg, wurde aber von Hancock aufgefangen. "Na ist die Luft raus?", Shiki wandte sich ab und sah sich das Meer an. Shizumu er musste zu dieser Insel zurück. Die Welt sollte seine Macht Kennenlernen, endlich war es Zeit diese Waffe zu aktivieren.

*The spirit is over town,
Waiting for me to hit the floor.
Blooming white sky for the voice of one calling tonight
Tonight fate is the red crown, (Red crown)
The red crown around your door
Time's scattering the seeds of the morning daylight*

"Hah hah du hast 20 Jahre gewartet?", Ruffy warf ihm einen fragenden Blick zu. "Der alte Roger war zu feige dafür", er sah zu Ruffy und Hancock. "Er hat sich nicht getraut die Waffe zu benutzen und sich die Welt Untertan zu machen". "Waffe?", Hancock's Blick wurde zornig. "Noch so Ding wie Pluton und Poseidon", Shiki drehte sich leicht um, verwundert darüber das er diese Waffen kannte. "Pandora, wird mir die Kraft geben die Welt zu beherrschen". Das riesige Schiff bewegte sich weiter, weiter auf Shizumu zu.

"Was geht da oben ab?", unten warteten die Piraten ungeduldig, aber anstatt Ruffy und Hancock zurück kamen, flog das Schiff einfach weg. Zorro knurrte leicht und packte seine Schwerter fester, zwar hatte Ruffy ihnen befohlen vor zu gehen, aber jetzt konnte er auch nicht einfach ruhig bleiben. "Ach verdammt wir hätten sie nicht allein lassen sollen", jammerte Lysop, "Jetzt macht keinen Stress und vertraut eurer Navigatorin. Wenn die beiden noch nicht runter kommen gehen wir eben wieder hoch", meinte Nami. Alle Blicke richteten sich zu Zorro, da er der Vize war konnte er den Befehl zum ablegen erteilen, jetzt wo der Käpt'n abwesend war. "Wir sind also bloss runter gegangen, um jetzt gleich wieder hoch zu gehen", Ace grinste, auf diese Idee musste man erstmal kommen. Die Sunny setzte die Segel, es wäre doch gelacht wenn das Schiff ihnen entkommen würde.

"Ich sagte ja du bist ein mieser Pirat", Ruffy stand auf, auch wenn er etwas wackelig war, inzwischen hatte er seine Normale Größe wieder zurück. Aber der Blutverlust machte ihm langsam zu schaffen. "Einfach so ne antike Waffe zu benutzen", "Hör auf zu heucheln, auch du willst dir die Welt unter werfen", fuhr Shiki ihn an. "Ich unterwerfe gar nicht, derjenige der auf diesem Meer die größte Freiheit besitzt, ist der Piratenkönig", grinste Ruffy zurück. Hancock schlug sich die Hand vor den Mund, damit hatte sie nicht gerechnet, je mehr Ruffy von sich Preis gab desto mehr verliebte sie sich in ihn. "Das ich nicht lache, nur wer Politische Macht hat, ist ein wahrer Herrscher", Shiki sah zu der sich immer mehr nähernden Insel. "Und deine kleinen Freunde können daran auch nichts ändern", dabei warf er einen kurzen Blick nach unten. Die Sunny verfolgte sie tatsächlich, aber was wollte dieses eine Schiff schon ausrichten. "Willst du etwas die ganze Welt zerstören?", "Erstmal nur den East Blue", grinste Shiki auf Hancock's Frage. Er konnte es der Marine immer noch nicht verzeihen, dass sie Roger damals in Loguetown hingerichtet hatten. Nicht das sie beide Freunde waren, aber zumindest waren sie Piraten aus dem gleichen Zeitalter, noch bevor die große Piratenzeit los ging. Aber wieso mussten sie ihn dann grade im East Blue hinrichten, ausgerechnet das schwächste Meer der Welt.

"Oh Mist, da sind ein Haufen Schiffe", berichtete Lysop. "Dann kommen wir unserem Ziel also näher", "Sieht ganz danach aus Oma", dafür fing Sanji sich einen bösen Blick ein. "Bei vielen Schiffen sind die sich nur selbst im Weg", grinste Nami. "Ha die Sunny nimmt es locker mit jedem Schiff auf", meinte Franky stolz. "Na dann, Franky mach die

Kanone klar, Lysop du halt dich Feuer bereit", Zorro blickte zu Nami. Die inzwischen die Schiffe schon sehen konnte, kurz überlegte diese, der Wind und die Strömung stimmten, wenn Lysop jetzt traf hätten sie eine Lücke.

"Nami noch kannst du zurück", ertönte die laute Stimme ihres Großvaters, "Was kann ein einzelnes Schiff schon ausrichten? Das ist deine letzte Chance". Nami zitterte, ihre Schultern bebten, "Lysop, dass dritte von rechts". Ihre Familie war hier und die würde sie auch mit aller Kraft verteidigen, da konnte dieser Shiki noch so viele Schiffe auffahren lassen. Lysop ließ sich das nicht 2 mal sagen, er schoss das Schiff ab, welches Nami ihm genannt hatte. Es gab einen lauten Knall und das Schiff wurde getroffen.

Shiki erhielt in jenem Moment seine Antwort, Nami würd nie mit ihm zusammenarbeiten. Sein fliegendes Schiff verlor an höhe und setzte langsam zur Landung an. Aber das konnte ihm in zwischen auch egal sein, auch ohne Nami's Fähigkeiten würde ihm bald die ganze Welt gehören.

Sein Schiff landete im Wald von Shizumu, er verließ dieses und achtete nicht weiter auf die beiden Piraten die noch mit an Board waren. "Nein!", Hancock hielt Ruffy fest, der grade Shiki hinter her wollte. "Hancock", er hatte damit nicht gerechnet und warf hier einen Blick zu, dass sie ihn los lassen sollte. "Du darfst nicht gehen", flehte sie ihn an. "Der East Blue ist meine Heimat, ich lass nicht zu das er alles zerstört", Ruffy grinste. "Ich weiß das es heißt das der East Blue der schwächer aller Meere ist", sein grinsen wurde breiter, "Aber nur weil wir noch nie jemanden angegriffen haben". Auf Hancock's fragenden Blick hin meinte er, "Das hat mir Opa zumindest immer erzählt". Mit einer geschickten Bewegung befreite sich Ruffy aus dem Griff, der Samurai. Er sah von links nach rechts und überlegte wo er jetzt lang gehen sollte, warum musste hier auch alles gleich aussehen. Es nützte nichts er musste sich entscheiden, aber sein Instinkt hatte ihn noch nie getäuscht und diesem vertraute er jetzt auch als er in den Wald hinein lief. Der Wald war überseht mit dicken Wurzeln, die einem den Weg erschwerten. Die alten großen Bäume verschlangen fast alles Licht. Kein Mensch und kein Tier schien auf dieser Insel zu leben, was eigentlich schon ziemlich traurig war, diese Insel war so gut wie tod. Allein die Tatsache das sich hier eine Tod bringende Waffe versteckte, zeugte davon das hier mal leben geherrscht haben musste. Ruffy stoppte, die Kampfgeräusche nährten sich immer weiter der Insel, was ihn schmunzeln ließ. Doch dieses wurde gleich durch einen Hustenanfall gestoppt, warmes Blut tropfte zu Boden, er sank in die Knie. Während sich seine rechte Hand in den Waldboden grub, vergrub sich seine linke, in seine Weste. Kurze Zeit hielt er so inne und holte tief Luft, um seine Atmung zu beruhigen.

"Verdammt noch mal das ist doch nur ein mickriges Schiff", fluchte ein gegnerischer Kommandant. "Thunderbolt Tempo", eine Gewitterwolke bildete sich und entlud sich im nächsten Moment über die feindlichen Schiffe. Einer der Masten wurden gespalten und fing Feuer, "Volltreffer", rief sie über das Meer, "Hey Jungs wo das herkommt gibt es noch ne Menge mehr". Ace, Zorro und Sanji warfen sich einen Blick zu und nickten, die Schiffe waren jetzt nah genug, dass sie dort hinkommen konnten. Alle 3 rannten zur Reling und legten einen beeindruckenden Sprung hin, sie verteilten sich über 3 verschiedene Schiffe.

"Hey Jungs", Ace Hockte bei Shiki's Mannschaft auf der Reling und musterte diese. "Ihr wollt mich doch nicht dran hindern meinen kleinen Bruder zu sehen". Seine Hand fing an zu brennen, als diese zum Angriff übergehen wollten.

Sanji hingegen war auf einem der äußeren Schiffe verschwunden, hier herrschte so gut wie keine Besatzung mehr, da auch dieses Schiff schon einen Thunderbolt von Nami abbekommen hatte. Trotzdem hatte Sanji hier noch was zu tun, der blond haarige ging auf das Steuerrad zu und grinste breit. Er musste nur dafür sorgen das dieses Schiff mit seinem Nachbarn koldierte und schon hätten sich mindestens 2 Probleme, oder ehr gesagt Schiffe in Luft aufgelöst. Das einzige was ihn an diesem Plan hindern konnte war nur noch das widerspenstige Steuerrad. An Sanji's Stirn tratt einen Ader hervor. Das Steuerrad blieb stur und wollte sich keinen Millimeter bewegen. "Jetzt reichts", er hob sein rechtes Bein und tratt auf das Steuerrad ein, dieses hatte da nichts entgegen zu setzten und gab knarrend nach.

Auf der Sunny konnte man genau sehen welche Auswirkungen diese Aktion hatte, tatsächlich hatte Sanji's Plan Erfolg und das Schiff krachte in seinen Nachbarn und dieser riss sogar noch ein Schiff mit.

Zorro vernichtete inzwischen alle Kanonen die sich an Board seines Schiffes befanden und wenn sie es nicht grade auf einen Nahkampf anlegten, konnten sie auch hier nichts mehr tun. "Ace räum den Weg frei", donnerte seine Stimme über die Schiffe hinweg. Die Gruppe musste endlich zur Insel und Ruffy helfen, Auch wenn es nicht so wirkte aber Ruffy war noch nicht wieder fit, dass wusste er.

***** Flash back *****

Vor 3 Wochen hatte es Zorro endlich geschafft wieder zurück zur Sunny zu kommen. Wie sehr hatte er sich gewundert, dass er der erste war oder zumindest glaubte er das. Er wusste anfänglich nicht mal ob die Sunny überhaupt noch da war. Aber ein Versuch war es wert und schließlich hatte er ja nichts zu verlieren. "Na sie an, wen wir da haben", Zorro drehte sich ruckartig um als er die Stimme hörte, "Rayleigh?". "Ich hab mir schon ernsthaft Sorgen um euch gemacht", grinste der Dunkle König. Er klopfte Zorro auf den Rücken, "Uns so einen Schrecken ein zu jagen. Okta hat die ganze Zeit euer Schiff bewacht". Zorro atmte erleichtert aus, "Dann ist die Sunny Ok?". Die anderen würden garantiert auch hier her zurück kommen, er musste nur noch warten. "Natürlich, Okta hat sie mit Adleraugen bewacht". Zorro begleitete Rayleigh, da er wusste wo die Sunny. Es war ruhiger auf dieser Insel geworden, seit er wieder hier war, die meisten Piraten hatte sich wohl wieder auf den Weg gemacht. Was wohl auch kein Wunder war, nach dem was hier los war. Egal wie man es drehte und wendete, sie hatten Bär ihr Leben zu verdanken, wenn er sie nicht auf verschiedene Inseln geschickt hätte, hätte die Marine mit großer Wahrscheinlichkeit erwischt. Ace hatte da weniger Glück gehabt, seine Hinrichtung war vor kurzem gewesen, dass musste ziemlich hart für Ruffy sein. Er hatte Ace nicht lange gekannt, aber trotzdem waren sie Freunde geworden. Zorro seufzte, kaum merklich. Beide erreichten die Sunny, die in der Nähe von Shakki's Bar war. "Da wird Herr Monkey sich aber freuen", Shakki lächelte als sie Zorro sah. //Ruffy ist schon hier?//, ohne weiter darüber nach zu denken rannte er auf die Sunny, aber Ruffy war nicht zu sehen. "Ruffy", er rieß eine Tür auf und verstummte. Da lag er, schlafend in seinem Bett, aber er war verletzt. "Was zum", weiter kam er nicht, da Rayleigh neben ihn tratt. "Was ist los, wieso ist Ruffy?", Zorro stoppte, "Dann weißt du es nicht?", Rayleigh sah zu Boden und schien zu überlegen. "Der Kleine hat Impel Down gestürmt und zusammen mit White Beard's Bande, Ace vor seiner Hinrichtung bewahrt". Zorro ließ sich an der Wand hinter ihm herab sinken und seufzte, "War ja klar, dass er seinen Bruder nicht hängen lässt". "Von Dragon's Sohn hätte ich auch nichts anderes erwartet", lächelte

der dunkle König. Als er den fragenden Blick Zorro's bemerkte erklärte er. "Die Welt hat die Wahrheit über die beiden erfahren".

Am Abend des nächsten Tages wachte Ruffy endlich auf, erst sah er noch alles verschwommen, aber langsam wurde sein Blick klarer. "Zorro", bei den Worten wollte er aufspringen, wurde aber von Zorro zurück ins Bett gedrückt. "Du machst auch nur Ärger", grinste dieser zurück.

Im Laufe der nächsten 3, 4 Tagen sammelte sich auch der Rest der Bande wieder auf der Sunny, wo Ruffy erstmal eine heftige Standpauke über sich ergehen lassen musste. Verübeln konnte es ihm zwar keiner, aber das er das ganze allein gemacht hatte, konnte keiner fassen. Nach dieser ganzen Aufregung der letzten Tage hatte die Bande kurzer Hand beschlossen, dass sie sich einen Urlaub regelrecht verdient hatten. Zwar hatte sich Ruffy soweit gut erholt, trotzdem war er noch nicht wieder fit, was vor allem Zorro nicht entging.

***** Flash back ende *****

Schwach konnte er die Gewitterwolke sehen, die eindeutig Nami's Handschrift trug und musste lächeln. Sie kämpften alle und wollten auch auf die Insel kommen. Ruffy konnte es ihnen nicht mal verübeln, hatte er doch nur gesagt das sie vorgehen sollten, aber mit keinem Wort hatte er gesagt das sie nicht nach kommen dürfen und sie hatten das gleich völlig ausgenutzt. Dann plötzlich fiel ihm etwas ein, vielleicht hatte Robin schon mal von Pandora und wusste wie sie funktionierte, dann konnte man sie sicher auch zerstören. Er stand auf und rannte weiter, Shiki würde ihm nicht entkommen.

Boa Hancock war aus ihrer Starre erwacht, noch nie hatte sie sich so um jemanden Sorgen gemacht, erst recht nicht um einen Mann. Grade dieser war jetzt Shiki hinterher gejagt. Sie hob den Kopf als sie Kampfgeräusche hörte, //Sie kämpfen also//, Hancock erhob sich. Shiki hatte es gewagt, ihren Schatz anzugreifen und zu verletzen, dafür würde er jetzt ihren ganzen Zorn zu spüren bekommen.

"Franky jetzt", schrie Nami übers Deck. Dieser reagierte sofort und verschwand unter Deck. "Jungs schert euch sofort wieder her", die 3 taten wie es ihnen befohlen wurde. "Was soll das denn jetzt werden?", Ace wunderte sich, über den plötzlichen stop ihrer Angriffs. "Hihihi, Shiki's Schiff ist nicht das einzige das fliegen kann", grinste Robin. "Haltet euch fest", drang Franky's Stimme durch die Sunny. "Was zum", es gab einen Knall und die Sunny hob ab. Immer weiter stieg das Schiff in die Höhe, es ähnelte einer Kanonenkugel die grade abgefeuert wurde. "Ahhhhhhhhhhhhhh!", die 3 jungen Amazone krallten sich regelrecht in der Reling fest. "Wir fliegen", Ace war baff, aber dies war nicht das Werk einer Teufelskraft, es war eine Technische Meisterleistung, die Franky da vollbracht hatte. "Beeindruckt?", Ace grinste auf die Frage hin, die Franky ihm gestellt hatte. "Dieses Schiff ist aus dem gleichen Holz wie die Oro Jackson, Tom's Workers 2. großes Piratenschiff", Franky's grinsen wurde breiter, als sie einfach über die feindlichen Schiffe hinweg flogen. //Tom, kannst du es sehen, dies ist mein Traumschiff//. Langsam verlor die Sunny an Höhe und kam wieder auf dem Wasser auf und das ziemlich sanft, es war nicht mehr zu spüren als ein Schaukeln, dass auch hätte von einer etwas größeren Welle kommen können. "Yohohoho wir sind gleich da", trotz dieser Aussage, sprang Brook auf die Reling und dann ins Meer. "Er kann doch nicht schwimmen", Ace wollte ihn noch aufhalten aber da war Brook auch schon gesprungen. "Kein Panik, der gute ist ziemlich leichtfüßig", meinte Lysop und

sah ihm hinterher. "Er läuft auf dem Wasser?", es war das erste mal das er je sah das jemand mit Teufelskräften einfach so ins Meer sprang, um dann auch noch auf ihm zu laufen. Auch die 4 Amazonen staunten nicht schlecht, tote Männer konnten anscheinend auf dem Wasser laufen.

Brook hatte inzwischen die Insel erreicht und rannte immer tiefer in den Wald hinein, fast wäre er mit Ruffy zusammen gestoßen, doch er konnte kurz vorher stoppen. "Yohohoho", Ruffy sprang schon aus Reflex zur Seite. "Brook?", jener verbeugte sich, "Zu Diensten Herr Käpt'n". "Gutes Timing", plötzlich wurde Ruffy ernst. Er erklärte ihm kurz die Situation und schickte ihn zurück, die anderen mussten wissen worum es ging, besonders Robin, sie wusste vielleicht etwas über Pandora. "In 5 Minuten sind wir wieder da", schon machte Brook kehrt und rannte zurück Richtung Sunny. Denn Rest konnte er getrost den anderen überlassen, er musste sich nur noch Shiki aufhalten.

Der Rest hatte auch grade angelegt und war auf die Insel gekommen, als sie aus der Fehrne schon Brook sehen konnten, der wieder zurück kam. Schlittern blieb dieser stehen, keuchte kurz und sah dann auf. "Pandora", die anderen sahen ihn fragend an, während Robin schon an Farbe verlor. "Pandora ist hier auf der Insel", ihre schlimmsten Befürchtungen wurden Realität. "Pandora, die antike Waffe", Robin fing an zu zittern. "Puh jetzt bin ich aber erleichtert das du sie kennst", Brook konnte nicht zu Ende sprechen da streckte ihn Nami's Faust schon nieder, "Wie kannst du da erleichtert sein, dass sich so ein Ding hier befindet". Brook rieb sich seine Beule, obwohl er ja eigentlich nur noch aus Knochen bestand. "Das kann doch kein Zufall sein, dass Shiki grade hier ist", stotterte Chopper. "Mit dieser Waffe könnte man die Welt vernichten, wenn sie in falsche Hände kommt", Robin wusste selbst das die Waffe in jeder Hand eine Gefahr war.

Die Gruppe rannte zusammen tiefer in den Wald, "Der kann doch nicht wirklich so blöd sein und mit der Waffe die Welt beherrschen wollen", "Pff, wenn die Marine so ne Waffe in die Finger bekommt, würde sie einfach jede Insel auslöschen die für sie ein Gefahr darstellt", meinte Robin, während sie sich weiter durch den Wald kämpften. "Ruffy meinte, dass er zuerst den East Blue vernichten wollte", "DER WILL WAS?", schrien die anderen auf Brook's Aussage.

Ruffy hörte den aufgebrachtten Schrei seiner Crew, die wohl grade erfahren hatte was Shiki vor hatte. //Brook hat nicht untertrieben als er sagte, 5 Minute//. Er stoppte, vor ihm wurde der Wald heller und eine Lichtung breitete sich aus. Auf dieser stand Shiki an einer seltsamen Maschine, dass Ähnlichkeit mit einem Luftschiff hatte. "Ein Luftschiff", Hancock hob eine Augenbraue und musterte das komische Gefährt. "Das ist also Pandora", Ruffy drehte sich um seine Freunde hatten auch die Lichtung erreicht. "Sieht nicht grade spektakulär aus", überlegte Franky, "Wir hauen das einfach kaputt und dann ist Schluss mit der Psycho Nummer". "Muhahaha glaubt ihr wirklich das das so einfach ist?", grinste Shiki zur Gruppe. "Es müsste auch ausreichen wenn wir dich fertig machen", grinste Zorro und holte seine Schwerter hervor. "Yohoho für war", Brook tat es ihm gleich. "Was wollen ein paar Rooki's schon ausrichten?". "Der gute Brook war schon Pirat, da warst du noch ein kleiner Rooki", Nami wollte ihren Großvater mit dieser Aussage ärgern, was auch zu gelingen schien, da eine Ader an seiner Stirn vor tratt. "Was wirklich?", Ace musterte Brook, "Wie lange bist du schon Pirat?". "Seit über 50 Jahren", grinste dieser, er war wirklich einer der ersten Piraten. "Könnt ihr nicht später euren Kaffeeklatsch halten?", Hancock funkelte die beiden

Pitaten an. "Jawohl", erwiderten diese und wandten sich, dem eigentlichen Problem wieder zu.

Aphelandra, Sweet Pea und Marguerite griffen nach ihren Waffen, Pfeil und Bogen, aber in ihren Händen waren die Waffen noch gefährlicher, jede von ihnen konnte einem Stein durchbohren. Jede Amazone auf der Insel, lernte mit Haki ihre Waffen zu verstärken, auch wenn es die häufigste Form des Haki's war, hatte es doch enorme Kraft.

"Chopper, sieh dir Ruffy mal an", der kleine Elch reagierte sofort auf die Aussage und lief zu Ruffy, der schon ziemlich blass war. "Hey was soll das denn jetzt werden?", Ace hatte Ruffy leicht bei Seite geschoben, "Diesmal kümmer ich mich darum, du bist doch schon völlig fertig". "Nana vergieß uns nicht", Franky strich sich durch Haar und trat weiter nach vorne. "Mach erst mal ne Pause, auf Impel Down hattest du ja schon den ganzen Spaß allein", Sanji legte Ruffy eine Hand auf die Schulter und trat dann nach vorne. "Fair ist fair", meinte auch Lysop, "Ach sie an seit wann denn so mutig?", neckte ihn Nami, fing darauf hin aber freundlich an zu grinsen.

Widerstands los ließ sich Ruffy von Chopper untersuchen, da die anderen sich ihrer Sache ziemlich sicher waren. Besorgt sah dieser Chopper seinen Käpt'n an, die sich abseits des Kampfes befanden. "Du hättest dich echt schonen sollen, dass war zu viel für deinen Körper", tadelte Chopper ihn. Dieser sah ihn mit einem unschuldigen Blick an, wie ein Kind das gerade etwas angestellt hatte. Die ehemalige Amazonen Kaiserin trat näher an die beiden ran und reichte Chopper einen Beutel, "Wie geht es denn Herrn Ruffy?", Chopper blickte erst fragend zum Beutel und dann zu Gloriosa. "Mir gehts gut", grinste Ruffy. Chopper sah sich unterdessen den Inhalt des Beutels genauer an, "Naotta-Kota", Chopper staunte, diese Heilkräuter waren ziemlich selten, um so mehr wunderte er sich, dass er nun welche bekam. "Sieh an du kennst sie also", die alte Amazone grinste, "Wir haben genügend davon gesammelt", Chopper war klar das sie nicht jedem, eigentlich niemandem der nicht zur Amazoneninsel gehörte, so ein Geschenk machen würden, um so mehr freute sich Chopper darüber. Die Naotta-Kota Pflanze konnte man im ganzen zermalen, wenn man darin schon etwas Übung hatte, erhielt man man schnell ein blaugraues Pulver, welches man zu einer normalen Creme hinzugeben konnte, aus dieser wurde so eine prima Heilsalbe, gab man das Pulver in heißes Wasser und trank es, wirkte es sogar gegen Fieber. Chopper hatte unterdessen aus ein paar Pflanzen ein wenig Pulver hergestellt und es mit einer Salbe vermischt, Ruffy wartete geduldig ab, bis Chopper ihm davon was auf seine Wunde getan hatte und anschließend alles verbunden hatte.

Kaum war Chopper mit Ruffy verschwunden, gingen die Piraten in Angriffsstellung. Lysop spannt Kabuto und zielte auf Shiki, den das nicht zu stören schien. "Schmierölstern", kaum flog das Geschoss, war Franky's Zeit gekommen, er spuckte Feuer und entzündete das Geschoss. "Firebirdstar", die Flammen nahmen die Form eines Vogel an, der sich dann auf Shiki stürzte, zwar konnte er noch ausweichen aber seine goldene Mähne wurde angesenkt. Shiki hatte kaum Zeit einen nächsten Schritt zu tun, da schoss auch schon Ace's Feuer auf ihn zu. "Heatball, Coolball", viele rote und blaue Blasen kamen aus Nami's Klimatacktstöcken, die sie mit einer schnellen Bewegung drehte, eine dicke schwere Wolke bildete sich, mit einer weiteren Bewegung schickte Nami einen Thunderbolt in diese. Aber noch bevor sich die Wolke entladen konnte, griff Shiki Nami an. "Nami pass auf", warnte Sanji sie, doch Shiki tratt bereits nach ihr. "Yohohoho, Brook war vorgeschossen und hatte sich Nami

geschnappt und sie aus der Schusslinie gebracht. Vorsichtig ließ er sie wieder auf den Waldboden ab, wo sie erschrocken auf keuchte, "Danke Brook, dass war echt knapp", er half ihr beim aufstehen. "Du entkommst mir nicht!", knurrte Shiki wütend und funkelte Nami an. "Du scheinst mich gehörig zu unterschätzen. Du bist mir direkt in die Falle gelaufen". "Was?" Shiki drehte sich ruckartig um, hinter ihn zuckten Blitze aus der dicken, schweren, schwarzen Wolke. "Die Blitze wandern direkt in meinen Klimatacktstock". Aus Nami's Klimatacktstock zuckten ebenfalls Blitze, //Jetzt komm//. Die Wolke reagierte indem sie einen gewaltigen Blitz von sich gab, der von Nami's Klimatacktstock angezogen wurde. Dieser schoss regelrecht durch Shiki hindurch und senkte ihn an. "Hattest du das geplant?", Lysop klatschte Beifall. "Mhhh ja", antwortete diese, "Dann war das nur Zufall?", "Hey, wenn es so nicht geklappt hätte dann anders".

"Wir müssen ihn nur lange genug von Pandora fehrnhalten, dann können wir das Teil vielleicht zerstören", Robin sah unsicher zu der antiken Waffe, dieses Flugschiff hatte eine so gewaltige Feuerkraft wie 20 Kriegsschiffe zusammen. Dieses Ding war ein fliegender Buster Call, der zudem noch überaus gut gesichert war. Wenn man die Größe einer Insel und die Beschaffenheit genau kannte, konnte man genau berechnen wie man eine ganze Insel mit nur einem Schlag vernichten konnte. "Wie konnte man nur solche Waffe bauen?", dieses Ding war ein fliegender Albtraum. "Ein Schiff ist nicht von Anfang an böse", wandte Franky ein, dass hatte er von Tom gelernt. Dieses Schiff konnte bestimmt auch zu einem guten Zweck eingesetzt werden, aber es war zu gefährlich man konnte es nicht einfach auf der Insel lassen. Sie mussten es vernichten.

Shiki regte sich wieder, sein Blick ähnelte einem wütenden Seeungeheuer. Er hatte genug vom den Störungen, mit einer einfachen Handbewegung erhöhte er wieder die Schwerkraft in seiner Umgebung. Wie von einer unsichtbaren Macht wurden sie nach unten gedrückt. Hancock, Ace, Zorro, Sanji und Brook konnte sich noch so einigermaßen auf den Beinen halten. Nami, Lysop, Robin, Franky, Aphelandra, Sweet Pea und Marguerite hatte da weniger Glück sie wurden erbarmungslos zu Boden gedrückt. Da Franky fast zur Hälfte aus Eisen bestand setzte ihm diese Technik besonders zu, während Brook wohl am wenigsten spürte da er nur aus Knochen bestand. Äste knackten von den Bäumen und schlugen Hart auf dem Boden auf. Ace hatte sich fast komplett in eine Fackel verwandelt, solange er so blieb konnte ihm die erhöhte Schwerkraft nicht so viel anhaben. "Hey Fettbacke, was machst du da mit meiner Nami?", Sanji wollte auf ihn zu stürmen, aber er konnte sich kaum bewegen trotzdem hinderte ihn das nicht daran, Shiki eine runter hauen zu wollen. Shiki sah ihn Abschätzend an und erhöhte die schwerkraft einfach noch mehr, Sanji sackte in die Knie, langsam wurde es für ihn auch zu viel. Shiki grinste als er das sah, er ging ein paar Schritte auf Sanji zu und holte mit der Faust aus und klatschte Sanji einfach weg, dabei knallte er gegen Brook und rief ihn mit. "Da warens nur noch 3.

3 Piraten, aus 3 verschiedenen Banden, aber mit einem gemeinsamen Ziel. "Dem mach ich Feuer unterm Hintern", Ace wollte grade mit seiner Attacke loslegen, als Hancock ihn zurück hielt. "Lass das der will den Angriff zurück schicken", warnte sie Ace, der sofort inne hielt. Das gleiche hatte er schon auf der Raion getan. Aber dieses mal konnten die Ziele nicht ausweichen, trotzdem wenn nicht bald etwas passierte wurden sie alle noch von ihren eigenen Gewicht erdrückt.

"Was ist denn hier los?", Chopper sah sich entsetzt um, vor ihm waren eine Menge die einfach unter ihrem eigenen Gewicht zusammen gebrochen waren. "Shiki hat die Schwerkraft erhöht", meinte die alte Amazone und sah besorgt in die Richtung, wo die anderen waren. Chopper wusste was es für die anderen bedeuten konnte. Wenn sie noch dichter ran kamen würden sie auch Bekanntschaft damit machen, aber sie mussten Shiki irgendwie ablenken, damit seine Teufelskräfte unterbrochen wurden konnten. "Wie wollen wir dann dorthin", Ruffy's Grinsen wurde auf Chopper's Frage hin breiter, "Wir kommen von oben". Der kleine Elch holte einen Rumbel Ball aus seiner Tasche, "3 Minuten?", "Reichen vollkommen", grinste Ruffy zurück, der schon einen Plan zu haben schien. "Oma Gloriosa, du bleibst hier", "Ich zurück aufs Schiff, beeilt euch", die kleine Amazone ging ihren eigenen Weg und ließ die beiden Piraten zurück. Chopper zerbiss seinen Rumbel Ball, "Doubel Jump Power", er griff sich Ruffy und sprang hoch in die Luft, als er nicht mehr höher kam, wechselte Chopper seine Mutationsstufe, "Doubel Arm Strength", er sah zu Ruffy, "Bist du soweit?", dieser nickte und Chopper warf ihn weiter nach oben. "Alles gute kommt von oben", nach den Worten biss sich Ruffy in Daumen und bließ Luft in seine Knochen. "Gum Gum Gigantische Bazoka", Ruffy rieß seine Arme nach vorne, die aussahen wie die eines Riesens, doch anstatt Shiki anzugreifen, hatte er ein ganz anderes Ziel. Seine Hände rasten auf Pandora, dieses gab ein ätzendes Geräusch von sich und gab nach, dass Luftschiff hatte dem nicht entgegen zu setzen. Ruffy machte eine halbe Drehung und schickte die ganze Luft in seinen rechten Fuß. "Gum Gum Axt", ein letzter Tritt auf Pandora folgte und dann war das Luftschiff ein für alle mal Geschichte. Shiki verfolgte das ganze entsetzt, seine Waffe war hinüber. Ruffy schrumpfte unterdessen in der Luft zusammen und fiel zu Boden. Noch bevor er auf dem Boden aufkommen konnte wurde er auch schon von Ace aufgefangen. "Hahaha was ist den mit dir passiert?", Ace fand das ganze ziemlich lustig, Ruffy sah aus als wäre er grade mal 7 Jahre alt.

Shiki sah geschockt auf als seine Waffe zerstört war, er konnte nicht mal seine Teufelskräfte aufrecht erhalten. Die Augen, der Piraten funkelten bedrohlich, als sie sie erhoben. Ein Problem hatten sie bereits gelöst, jetzt brauchte nur noch Shiki eine Abreibung zu verpassen. "Du willst uns zeigen was ein wirklicher Pirat ist? Vielleicht sollten wir dir, mal zeigen was die heutigen Piraten können", man konnte regelrecht Angst vor ihnen bekommen, für einen Moment wirkten sie wie Dämonen aus der Hölle. "Teufel's Combo, 700 Millionen Berry Jackpot", "Todestanz der Amazonen", die Strohhut Piraten und die Kuja Piraten griffen gemeinsam an, dies waren die stärksten Combo Attacken die beide Banden beherrschten. Ace sah sich das ganze ungläubig an, er konnte hier nichts mehr tun. Ein Grinsen umspielte seine Lippen, um ihn herum entstand ein Feuerwirbel, der sich langsam über ihm sammelte und die Form einer Kugel an nahmen. "Großes Flammengebot, Feuer Kaiser". "COOL" ertönte Ruffy's Stimme als er sah was Ace gemacht hatte. Aber anstatt Shiki an zu greifen, griff Ace die letzten Überreste von Pandora an. Die mickrigen Reste der Antiken Waffe gingen in Flammen auf und vernichteten auch die letzten Spuren.

"Gib auf, es ist vorbei, es hat keinen Sinn mehr zu kämpfen", Ruffy ließ sich im Schneidersitz nieder und sah den alten Piraten Käpt'n an. Dieser lag auf dem Rücken und sah sich den Himmel an. "Na los macht dem schon ein Ende", er wartete auf den letzten Schlag. Ein Grinsen umspielte Ruffy's Lippen, als Nami ihm einen Blick zu warf. Diese ging ein paar Schritte auf ihren Opa zu und packte ihrem Klimatacktstock fester und stieß zu, der Klimatacktstock bohrte sich ein paar Zentimeter neben Shiki's Kopf,

in den Waldboden. "Wieso tötest du mich nicht?". Die Überraschung stand ihm ins Gesicht geschrieben, "Tya wieso wohl", Nami strich sich eine Haarsträhne aus dem Gesicht, "Ich möchte niemanden töten". "Dann trat sie Shiki plötzlich in die Seite, "Und wehe du verschleppst mich noch mal, dann kannst du was erleben", schrie sie ihn an. "Hahahaha was für ein Stimmungswechsel", Franky verstummte als Nami drohend die Faust hob und ihn an funkelte. "Rooki`s, ihr seit mir irgendwie sympathisch", Shiki grinste, diese Piraten waren aus dem gleichen Holz geschnitzt, wie die großen Piraten der alten Zeit. "Aber für euch gibt es hier keinen Platz mehr", die Gruppe sah ihn fragend an. "Sucht euren Platz in der neuen Ära". "War das ein Lob?", Chopper tänzelte leicht, auch die anderen schienen leicht verlegen zu werden, so ein Lob von einer Piraten Legende bekam schließlich nicht jeden Tag. "Lasst ihr euch denn von ihm einwickeln?", Hancock griff sich an den Kopf, musste aber schmunzeln.

Der Abend dämmerte und die Sunny war wieder ausgelaufen und hatte die Insel verlassen. "Also echt dabei wollt wir mal Urlaub machen", Nami seufzte. "Ist doch egal, dafür haben wir Ace getroffen", grinste Ruffy. "Du solltest dich eigentlich ausruhen, also echt wenn man dich nicht ständig beobachtet, machst du nur Unsinn". "Was soll das denn heißen?", spielte Ruffy denn beleidigten und sah Ace an. "Das ich wohl wieder eine Weile auf meinen kleinen Bruder aufpassen muss, sonst killt mich Dadan", Ruffy sah dabei pfeifend zur Seite, er wusste wenn er auf sie treffen würde könnte er sich erstmal eine Rüge abholen, erstens wegen der Sache in Enies Lobby und dann noch die Sache in Impel Down. "Dadan?", fragte Robin interessiert, "Unsere Pflegemutter", Ace grinste. Es war ein gut gehütetes Geheimnis das sie, Dadan, die Tochter des Großadmirals Senghok war. Er hatte sie als Baby Grap anvertraut der sie entsorgen sollte, da nur ein Junge sein Nachfolger werden sollte. Grap hatte es nicht übers Herz gebracht und Dadan zu dem Bürgermeister von Fusha gebracht der diese als seine eigene Tochter groß zog. Jahre später brachte er auch Ace zu ihm, von da an übernahm die 12 jährige Dadan die Verantwortung für Ace und wurde zu seiner Pflege Mutter, genau wie 10 Jahre später für den 7 Jahre alten Ruffy. Niemand sonst wusste etwas davon, nicht einmal Sendhok selbst. Noch weiter erzählten sie sich Geschichten, was seit ihrem letzten Treffen alles passiert war.

Hancock beobachtete das ganze aus der Ferne, obwohl sie gewonnen hatten wirkte sie bedrückt. Bald würden sich ihre Wege wieder trennen, aber sie hatte noch eine Möglichkeit. Ruffy hatte ihr versprochen ihr einen Wunsch zu erfüllen, wenn sie ihn nur nach Impel Down schmuggelte. Es gab nur einen Wunsch den sie hatte und der war das er wieder mit ihr auf die Amazonen Insel käme. "Hancock", die genannte drehte sich zu der ehemaligen Kaiserin, "Ich weiss was du vorhast", Gloriosa seufzte. "Er wird dir deinen Wunsch nicht abschlagen, aber", sie blickte zu der Gruppe Piraten die draußen saßen und sich köstlich zu amüsieren schienen. "Aber er wird unglücklich, er ist ein Pirat er braucht seine Freiheit, dass Meer und seine Freunde". Gloriosa drehte sich wieder zu Hancock, "Und trotzdem würde er seinen Traum und das alles aufgeben, um sein Versprechen zu halten, selbst ein Gefangener der Insel zu werden", Hancock sah sie entsetzt an, nein das wollte sie nicht, sie wollte nicht das er unglücklich ist. "Geh, geh mit ihm", Hancock glaubte nicht was sie da hörte, sie selbst hatte Gloriosa dafür gehasst das sie die Insel verlassen hatte, weil sie sich verliebt hatte und deshalb ihren Posten als Kaiserin aufgegeben hatte und jetzt sollte sie das gleiche machen? "Das kann ich nicht, mein Titel als Samurai ist das einzige was unsere Insel beschützt".

"Hey Ruffy", Nami stupste ihn in die Seite und grinste schelmisch, "Was ist das zwischen dir und Hancock?". Aber nicht nur Nami sah ihn plötzlich so an, auch der Rest seiner Bande, inklusive seines Bruders sahen ihn mit dem selben Blick an. "Ich ...also...", "Och nein wie süß, mein kleiner Bruder hat sich verguckt", stichelte Ace weiter, "Hey frag sie doch ob sie mitkommen will". Ruffy sah leicht zur Seite, da platzte es aus Ace auch schon hervor, "Das hattest du schon vor", die ganze Gruppe fing herzlich an zu lachen. "Sie könnte euch vielleicht mal ruhig stellen. Wusch, schon seit ihr Stein", als Robin die entsetzten Blicke der männlichen Crew Mitgliedern merkte, lächelte sie, "War ein Scherz". Jene seufzten, "Obwohl, wer weiß", fügte Robin noch schmunzelnd hinzu. Das ganze ging noch bis spät in die Nacht, auch die anderen würden sich freuen, wenn Hancock sie begleiten würde.

Es war Mittag des Nächten Morgens und die Kuja Piraten wollten ihre 5 Mitglieder wieder abholen. Zwar hatte Hancock wie so häufig eine Steinerne Miene aufgelegt, doch ihre Augen zeigten das sie traurig war. Aphelandra, Sweet Pea, Marguerite und Oma Gloriosa hatten sich bereits verabschiedet, nur Hancock wollte sich so gar nicht verabschieden. Noch konnte sie Ruffy in die Augen sehen, denn dann würde sie es nicht mehr schaffen, einfach zu gehen. "Kinder passt auf euch", lächelnd verschwand Gloriosa und die anderen 3 Amazonen folgten ihr. Hancock war die letzte an Board. Doch auch sie wandte sich zum gehen. "Hancock", sie blieb stehen als sie Ruffy's Stimme hörte, "Willst du denn nicht, mit mir weiter segeln?". Sie fing an zu zittern, Tränen bahnten sich ihren Weg über ihre Wangen, langsam drehte sie sich um. "Ich kann nicht". "Prinzessin", ertönten hinter ihr Rufe, "Wir kommen schon klar", "Geh schon mit ihnen", "Du musst doch auf unseren Kaiser aufpassen", grinste Gloriosa, ihrem Schützling Hancock entgegen. Hancock sah zitternd zur Seite, "Hancock?", Ruffy wollte auf sie zu gehen, aber da wurde ihr auch schon ein Strich durch die Rechnung gemacht. "Ruffy Schatz", Hancock hatte ihn von den Beinen gerissen, so das beide auf dem Deck landeten. "Sieht aus als bekämen wir endlich mal, wieder weibliche Verstärkung", grinste Nami. "Und was ist mit deinem Wunsch?", wollte Ruffy wissen. "Du erfüllst mir jeden Wunsch?", Boa war inzwischen von Ruffy gekrabbelt, wurde bei dem Satz aber knall rot. Dieser blinzelte, "Ja". Die nächsten Worte die sie aussprach, meinte sie tot ernst, "Heirate mich". "Mhhh OK".

Die Zeit verstrich, Tage wurden zu Wochen und Wochen zu Monaten.
2 Piraten, die unterschiedlicher hätten nicht sein können,
hatten trotzdem oder vielleicht grade deshalb zueinander gefunden.
Sie standen an der Spitze der Herrschaft über die Weltmeere.
Sie waren der König und die Königin der Piraten.

Owari

An alle die dieses Kap bis zu Ende gelesen haben,
ich bewundere euer Durchhalte Vermögen.
Es war eigentlich nicht geplant das, dass ganze so lang wird,
aber die Story hatte ihren eigenen Kopf.
Zwischen Zeitlich überlegte ich schon, ob ich doch in Kaps posten sollte.

Ich hoffe es hat euch gefallen,
Das Lied mitten drin, hieß übrigens Comos und ist vom Final Fantasy Dissidia Spiel, für die PSP.

good by now

Kite_017